

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Konzert und Empfang
zum Neuen Jahr**



**Symbolische
'Säule der Nationen'**



**Wechsel in der
Polizeiinspektion**



**Weihnachten
abschließend**



An der Mauka

Titelbild: Klaus Bachhuber

100 Tage Bürgermeister Thaler

Um den Jahreswechsel war Bürgermeister Sebastian Thaler 100 Tage in seinem neuen Amt. Nach der Spanne, die neuen Führungskräften und politischen Mandatsträgern üblicherweise zur Eingewöhnung zugestanden wird, hat sich das "Echinger Forum" mit ihm über Eindrücke, Ziele und Pläne unterhalten.

Als Quereinsteiger: was sind die großen Unterschiede von einem Wirtschaftsunternehmen zu einem Rathaus?

Erste Erkenntnis: Gesetze und Paragraphen. In der öffentlichen Verwaltung wimmelt es nur so von ihnen. Ich lerne täglich neue Abkürzungen kennen, wie beispielsweise das BayKiBiG, das ist das „Bayerische Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege“, so der einfach zu merkende Titel. In Deutschland scheint alles, ja wirklich alles gesetzlich geregelt zu sein. Auf der Suche nach einer Zahl stieß ich auf die Erkenntnis, dass in Deutschland 1681 Bundesgesetze und 2711 Bundesverordnungen gelten und dazu ein Vielfaches an Landesgesetzen und -verordnungen.

Zweite Erkenntnis: Man spricht Deutsch. Aus einem globalen Konzern kommend, war ich es gewohnt, sämtlichen Schriftverkehr und alle Präsentationen in Englisch zu verfassen.

Dritte Erkenntnis: Die drei A's und die drei P's: Akten, Akten, Akten und Papier, Papier, Papier. Auf meinem Schreibtisch türmen sich Akten, die es zu bearbeiten gilt, E-Mails werden ausgedruckt in den Umlauf gegeben... Wie sagte mir einer meiner geschätzten Vorgänger: Die Kunst der öffentlichen Verwaltung besteht darin, Akten von seinem Schreibtisch auf einen anderen zu bugsieren. Vom papierlosen Büro ist die bayerische Kommunalverwaltung jedenfalls noch meilenweit entfernt, obgleich man erste Ansätze erkennen kann. So werden wir ja beispielsweise ein Online-Bürgerbüro einführen demnächst.

Wie nimmt man als bislang politischer Neuling eine Gemeinderatssitzung wahr? Haben Sie sich an die Politik schon gewöhnt?

Neuling im Gemeinderat und dann gleich Vorsitzender – ein Sprung ins kalte Wasser. Moderieren und Diskussionen zielgerichtet zu gestalten, liegt mir. Dabei hilft mir auch die analytische Vorgehensweise, die man sich so in fünf Jahren Studium und sechs Jahren Beratung und Projektleitung in der Industrie zwangsweise aneignet. Der Echinger Gemeinderat diskutiert sachlich und entscheidet objektiv. Die dafür notwendigen Informationen werden von unserer Verwaltung immer zuverlässig und umfassend aufbereitet. Allzu hitzige Debatten und emotionale Plädoyers, wie man sie aus Landes- und Bundsparlament kennt, blieben mir bisher erspart. In öffentlicher Sitzung sind alle Gruppierungen bestrebt, zu Wort zu kommen, auch wenn man sich in der Sache bei einem Thema einig ist. Man möchte schließlich am nächsten Tag in der Presse zitiert werden – das finde ich etwas befremdlich. Unsere Sitzungen wären deutlich schneller, wenn wir darauf verzichten würden. Auf der anderen Seite gehören aber genau diese „Redefreiheit“ und die Gleichberechtigung eines jeden Gremiumsmitglieds zu unserem demokratischen System. Es hilft uns, die Ideen und Wünsche aller aufzunehmen, zu diskutieren und am Ende qualifiziert zu entscheiden. Sie merken: ich habe mich schon daran gewöhnt – um zu Ihrer Frage zurückzukommen.



Kennen Sie nach den ersten Monaten mit unter anderem -zig Weihnachtsfeiern schon jeden Verein der Gemeinde?

Wenn ich alle Weihnachtsfeiern besuchen hätte sollen, dann hätten die ersten direkt im September den Nikolaus einladen müssen. Eine Freude zu sehen, welch aktives Vereinsleben wir in der Gemeinde haben! Dieses ehrenamtliche Engagement trägt einen ganz entscheidenden Teil zur Attraktivität Echings bei. Alle Weihnachtsfeiern, zu denen ich eingeladen war, habe ich gerne besucht, meistens gemeinsam mit meiner Frau. Einzig an einem Tag hatte ich eine private Veranstaltung vorgezogen und die ein oder andere Feier hat sich natürlich zeitlich überschritten. Die Vereine, die ich 2016 noch nicht besuchen konnte, werde ich sicher in 2017 kennenlernen.

Wie erleben Sie Ihre Akzeptanz als "Zugezogener"? Wird Ihnen das gelegentlich hingerieben oder ist das kein Thema?

Jetzt kommt meine vierte Erkenntnis: Man spricht boarisch! Als gebürtiger Oberpfälzer und langjähriger Wahlmünchner verfüge ich über den entscheidenden dialektalen Vorteil gegenüber beispielsweise einem Berliner. Der würde ja über weite Passagen einer Bürgersprechstunde nur den berühmten Bahnhof verstehen. Spaß beiseite: Ich werde hier in Eching überall herzlich empfangen, die Menschen sind offen und freundlich und wünschen mir Glück für meine Arbeit. Das ist sicher noch etwas die Anfangseuphorie und die ein oder andere Vorschusslorbeere, aber keineswegs selbstverständlich. Vielen Dank dafür! Vielleicht liegt's ja auch am Dialekt – eine gemeinsame Sprache ist nicht zu unterschätzen.

Ein paar konkrete Themen mit bitte konkreten Antworten zu Ihren persönlichen Ansichten und dem angepeilten Fahrplan:

- Rathausumbau?

Das Wort „Umbau“ gefällt mir gar nicht bei diesem Plattenbau aus den 70er Jahren. Auch wenn die 70er musikalisch und politisch eine wahre Blütezeit waren, trifft das auf die Echinger Rathausarchitektur nicht zu. Erhaltenswürdig ist dieser Betonbau schon gleich zehnmal nicht. Ich bleibe dabei: mit einem funktionalen und ansprechenden Neubau wären wir besser bedient.

- erschwinglicher Wohnraum?

Seit vielen Jahren wurde der Bau bezahlbarer Wohnungen in Eching verschlafen. Das lag vielleicht auch daran, dass die vorherige politische Führung dieses Problem nie am eigenen Leib erfahren musste und daher die Aussage getätigt wurde, in Eching gäbe es genügend Wohnraum. Diesen Rückstand kann allerdings auch ein neuer Bürgermeister nicht binnen weniger Monate umkehren. Unsere Bauverwaltung arbeitet derzeit gemeinsam mit renommierten Städteplanern unter Hochdruck an der Konzeption vier neuer Baugebiete. Noch in 2017 wollen wir das Areal an der Böhmerwaldstraße zwischen Rewe-Markt und S-Bahn zur Baureife bringen. Ein sehr ehrgeiziges Ziel, aber ein dringend notwendiges Projekt, um der Wohnraumknappheit in unserer Region entgegenzuwirken. Der „Wohnungspakt Bayern“ bietet uns als Kommune derzeit historisch hohe Zuschüsse von 30 Prozent auf Bau- und Grundkosten und historisch niedrige Darlehenszinsen für den restlichen Finanzierungsbedarf. Um diese Förderung zu erhalten, müssen wir als Gemeinde selbst Wohnungen errichten. Dies hat noch einen weiteren Vorteil: Als Eigentümer einer großen Zahl an Wohnungen hat die Gemeinde die Hand auf dem örtlichen Mietpreis und kann die Spitzen des überhitzten Immobilienmarktes kappen. Bei der Böhmerwaldstraße sprechen wir immerhin von rund 110 Wohnungen und mehr als 20 Eigenheimparzellen. Um die



Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3 - 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Neue Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro

**Seit 2. Januar 2017 haben Rathaus und Bürgerbüro
zur gleichen Zeit geöffnet.**

Mo. 08.00 – 16.00 Uhr
Di. + Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 12.00 Uhr und
15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Februar

Jeweils am Dienstag, 07., 14. und 21. Februar
2017, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer
des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer
Nr. 1.3.; Voranmeldung bis spätestens Freitag
Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten

Zahlungstermine 2017

Grundsteuer A 1. Rate 2017
fällig: 15.02.2017
Grundsteuer B 1. Rate 2017
fällig: 15.02.2017
Gewerbsteuer 1. Rate 2017
fällig: 15.02.2017

Meldung aus dem Standesamt

Sterbefälle

01.12. Alfons Fenk, Fuchsbergstr. 9,
85386 Günzenhausen

Eheschließungen

02.12. Tamara Sabrina Klein und
Wolfgang Holzapfel
Eching Str. 4, 85386 Dietersheim

(Stand 13.01.2017)

Öffnungszeiten Wertstoffhof

**Bis zum 31.01. gelten im Wertstoffhof noch
folgende Öffnungszeiten:**

Montag: geschlossen
Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 12:30 - 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

**Ab dem 01.02. (bis zum 31.03.) gelten im Wert-
stoffhof folgende Winteröffnungszeiten:**

Montag: geschlossen
Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Ge-
lände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor
Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit ei-
ner Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße
rechnen.

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2017

Im Landkreis Freising können während des Jahres
kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei



Liebe Eching

In der Januar-Sitzung des Bau-, Planungs- und Um-
weltausschusses gab es einen Antrag der CSU-Fraktion,
den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Böh-
merwaldstraße“ zu treffen. Auch wenn mir die Dring-
lichkeit des Schaffens neuen Wohnraums bewusst ist, bin
ich sehr froh, dass die deutliche Mehrheit des Ausschus-
ses meinem Vorschlag gefolgt ist, diese Entscheidung um
einen Monat zu vertagen. Denn ich unterschreibe einen
Bebauungsplan nur dann, wenn ich von seinen Inhalten
überzeugt bin. Nach Rücksprache mit verschiedenen
Städteplanern wurde deutlich, dass die aktuelle Planung
noch Verbesserungspotential bietet. Auf der Fläche
großzügiger Doppelhausparzellen könnten drei oder vier
Reihenhäuser Platz finden, um deutlich mehr Eching-
Familien den Traum vom Eigenheim zu ermöglichen.

Die Ausrichtung der Bauplätze könnte nach Westen gedreht werden, denn wer blickt schon
gerne auf die Rückwand eines Supermarktes, wenn er den Feierabend auf seiner Terrasse ge-
nießt?

Seit vielen Jahren wurde der Bau bezahlbarer Wohnungen in Eching verschlafen. Diesen Rück-
stand kann auch ein neuer Bürgermeister nicht binnen weniger Monate umkehren. Unsere
Bauverwaltung arbeitet derzeit gemeinsam mit renommierten Städteplanern unter Hochdruck
an der Konzeption vier neuer Baugebiete. Noch in 2017 wollen wir das Areal an der Böhmer-
waldstraße zwischen REWE-Markt und S-Bahn zur Baureife bringen. Ein sehr ehrgeiziges
Ziel, aber ein dringend notwendiges Projekt, um der Wohnraumknappheit in unserer Region
entgegenzuwirken. Die Bewerberliste für Wohnbauland in Eching führt derzeit 500 Aspiran-
ten und in Dietersheim über 400. Diese Zahlen verdeutlichen die angespannte Lage.

Ende Januar werden wir in einer Arbeitskreissitzung die Vergabekriterien für Wohnbauland an
Einheimische weiter konkretisieren. Diese müssen ohnehin erst im Gemeinderat final verab-
schieden werden, ehe eine Vergabe von Bauparzellen erfolgen kann. Folglich wird sich die Um-
setzung des Baugebiets Böhmerwaldstraße durch die Vertagung des Satzungsbeschlusses un-
ter dem Strich nicht verschieben. Nach aktuellem Planungsstand werden allein in diesem Ge-
biet 110 Wohnungen entstehen und rund 20 Eigenheimparzellen an berechnete Bewerber
vergeben – ein erster wegweisender Schritt in Richtung Baulandschaffung ist damit getan.

Auch wenn unsere Nachbarstadt Unterschleißheim im Dezember beschlossen hat, ein Nor-
menkontrollverfahren hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungsplans 28B für den Hollerner
See einzureichen, werden wir die Planungen einvernehmlich nicht auf Eis legen. Mitte Januar
wurden die Entwürfe der drei beauftragten Landschaftsplanungsbüros der Jury, bestehend aus
Eching- Gemeinderäten, Stadträten aus Unterschleißheim und mehreren Fachplanern vor-
gestellt. Der Hollerner See soll in erster Linie ein Naherholungsgebiet für uns Eching-er
und für unsere Nachbarn aus Unterschleißheim werden. Daher möchte ich Sie am Entstehungs-
prozess dieses Gebiets teilhaben lassen, denn Bürgerbeteiligung ist mir bei allen größeren Vor-
haben sehr wichtig. Ab dem 31. Januar werden die Planungsentwürfe der drei Landschafts-
architekturbüros für zwei Wochen im Eching-er Rathaus ausgestellt sein. Ich lade Sie herzlich zur
Ausstellungseröffnung am 31. Januar um 17 Uhr ins Rathaus ein.

Herzlich

Ihr Sebastian Theiler

den Problemmüllaktionen in den Gemeinden ab-
gegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet
ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzu-
liefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in beson-
derem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend
sein können und deshalb nicht in die Mülltonne
dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren,
Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schäd-
lingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und
ähnliche Abfälle.

Die nächsten Termine für Eching:
14.02.2017 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
01.04.2017 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
Evtl. Änderungen der Termine werden rechtzeitig
in der Presse bekanntgegeben.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ	5 - 7
In eigener Sache	7
Gemeinderat/Zweckverband	8 - 10
Schule / Kirche	10 - 11
Kultur / VHS	12 - 15
Vereine	15 - 17
Parteien	17 - 19
Dietersheim / Günzenhausen	20 - 22
Eching aktuell	22 - 24
Fasching / Umwelt	24 - 25
Ärztelkalender / Impressum	26
Xarc / Termine	28 - 30

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nichtverpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

Seit Anfang Mai 2015 werden Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 10.01.2017
Herrenräder: türkis, silber, schwarz, bordeaux, blau-silber, schwarz
Damenfahrräder: grau-pink, rot, anthrazit grün, dunkelrot
Mountainbikes: Grün-weiß; schwarz-silber
Kinder/- Jugendräder: grün-lila, gelb-braun, blau-schwarz, pink, schwarz-weiß
Roller: blau-schwarz
Mütze, Jacke, Sehbrillen, Brillenetui, Schuhe
Perlenkette, Weihnachtskarten, Geldbörse
Sporttasche, Rucksack, Casino-Koffer
Autoschlüssel, div. andere Schlüssel
Regensensor, Metermaß
Smartphone, Handys
Teddybär, Uhr, Zeitkontochip

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an. Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten. Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises. Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Der Bezirk Oberbayern informiert:

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eching für das Jahr 2017/2018

In der Zeit vom 09.03.2017 bis 16.03.2017 finden die Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich Eching statt.

Welche Unterlagen sind von wem mitzubringen?

- **Nachweis der letzten fällige Früherkennungsuntersuchung (U-Heft) von allen Eltern**
- **Nachweis gemäß § 34 Abs. 10 a Infektionsschutzgesetz über die zeitnahe ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen altersgemäßen, nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (Impfzusammenfassung) ärztliche Bescheinigung oder Früherkennungsuntersuchungsheft) von allen Eltern**
- **Sorgerechtsbescheid bzw. Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht von alleinerziehenden Müttern und Vätern**
- **Reisepasse und Kopie der Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde von Eltern nicht deutschsprachiger Herkunft**
- **Arbeitsbescheinigungen mit Wochenarbeitszeit Eltern von Krippen- und Schulkindern**

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2017/2018 zwei bzw. drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahres können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen. Der Informationsabend/-nachmittag ist eine Veranstaltung für die Eltern. Die Kinder haben am Tag der offenen Tür bzw. in der Anmeldeweche die Möglichkeit die Kindertageseinrichtung kennenzulernen.

Wir bitten Sie zur Kindergarten-/Hortanmeldung Ihr Kind mitzubringen.

Für die Anmeldungen gelten in den einzelnen Einrichtungen folgende Anmeldezeiten:

Haus für Kinder „Wunderland“ (Krippe) der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12, Tel. 089/39293907, Leitung: Frau Schmidt
Elterninformationsabend: Dienstag, 07.03. um 18.30 Uhr

Anmeldung: Montag 13.03. von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Dienstag 14.03. von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinderkrippe Löwenzahn der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/32667304,

Leitung: Frau Gruse
Tag der offenen Tür: Samstag, 11.03. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag 14.03. von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestr. 73, Tel. 089/3192924

Leitung: Frau Brugger
Elterninformationsabend: Montag, 06.03. um 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür: Freitag, 10.03. von 15.00 Uhr bis 17.0 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag 14.03. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Informationsabend Schulkindergarten:
Donnerstag, 09.03. um 19.00 Uhr

Die Anmeldung für den Schulkindergarten erfolgt mit Terminvergabe am Informationsabend sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 089/31902927.

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:**
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

Haus für Kinder St. Andreas (Kindergarten und Hort), Danziger Str. 9, Tel. 089/3192289, Leitung: Frau Graßl

Elterninformationsabend Mittwoch, 15.02. um 20.00 Uhr
Anmeldung:

Donnerstag 09.03. von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag 10.03. von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Integrative Kindertagesstätte „Bunte Arche“ (Kindergarten und -krippengruppe), Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101, Leitung: Frau Gmeineder
Elterninformationsabend: Donnerstag, 09.03. um 19.30 Uhr

Anmeldung: Dienstag 14.03. von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 15.03. von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“, Heidestr. 27, Tel. 089/3192731, Leitung: Frau Schmidt

Elterninformationsabend: Dienstag, 07.03.2017 um 20.00 Uhr
Anmeldung:

Montag 13.03. von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Dienstag 14.03. von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag 16.03. von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/3291948, Leitung: Frau Fiegl

Tag der offenen Tür: Samstag, 11.03. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.03. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sonnenblume“ Günzenhausen, Bergstr. 4, Tel. 08133/2645, Leitung: Frau Petereit

Tag der offenen Tür: Freitag, 10.03. von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Haus des Kindes „Sonnenschein“ (Schulkindergartengruppe), Nelkenstr. 39, Tel. 089/31818993, Leitung: Frau Zeller

Tag der offenen Tür: Samstag, 11.03. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Anmeldung:
Dienstag 14.03. von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Mittwoch 15.03. von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag 16.03. von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Gemeindehort, Heidestr. 27, Tel. 089/3195419, Leitung: Herr Tiebel

Elterninformationsnachmittag: Freitag, 10.03. um 14.30 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus für Kinder „Wunderland“ der Johanner-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12 (Hort), Tel. 089/23548506, Leitung: Frau Ulrich

Elterninformationsabend: Dienstag, 07.03. um 18.30 Uhr

Montag 13.03. von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Dienstag 14.03. von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinderhort Löwenzahn der Johanner-Unfall-Hilfe e.V. in Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, 089/32667306, Leitung: Frau Gruse

Tag der offenen Tür: Samstag, 11.03. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldung:
Montag 13.03. von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 14.03. von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Elterninformationsabend, der Informationsnachmittag sowie der Tag der offenen Tür findet in den jeweiligen Einrichtungen statt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informationsveranstaltungen wahr, um ein Gesamtbild über die Ar-

beit in der Kindertageseinrichtung zu erhalten. Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen finden am Tag der Schuleinschreibung statt. Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde Eching, Sachgebiet Kinder-, Jugend- und Schulangelegenheiten (Frau Fütterer, Sachgebietsleiterin, Tel. 089/319000-19, Frau Hilger-Stockinger, Tel. 089/319000-49 und Frau Wagner Tel. 089/319000-70) gerne zur Verfügung.

MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

ASZ Aktuell

Im Rahmen der „Alltagshilfen für Senioren“ suchen wir ständig Helferinnen und Helfer, die bei Senioren im Haushalt putzen, mit ihnen spazieren gehen, Gartenarbeiten übernehmen etc. Der Verdienst ist 10,- € pro Stunde. Nähere Informationen sind im ASZ bei Gisela Rode-Schemel erhältlich. Tel. 089/32714229

Das Programm der ASZ-Begegnungsstätte im Februar 2017

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de. Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Gedächtnistraining / Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe / Offene Mo-saikwerkstatt

WKubetzka
erner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

Veranstaltungen im ASZ: Februar 2017

Donnerstags 2.2./ 9.2./ 16.2. 23.2./ 2.3./ 9.3. jeweils 10 - 12 Uhr ASZ

Kurs: Starke Großeltern - Starke Kinder. Dieser Kurs ist an alle Großeltern gerichtet, die sich mit ihrer Rolle und Aufgabe als Großeltern beschäftigen möchten. Jedes Treffen befasst sich mit einem bestimmten Thema. Nähere Informationen im ASZ und in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, Eching. Leitung des Kurses: Elisabeth Wegener (Dipl. Psych) und Martina Halbreiter (Dipl. Soz.Päd.). In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, Eching. Der Kurs ist kostenlos. Mit Anmeldung.

1.2., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung

2.2., 12 Uhr: Eching kochen für Eching. Ursula Kupek und Gisela Backhausen kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

2.2., 19 Uhr: Eching Kreativzirkel - Arbeiten mit Textilien und Wolle. Kontakt: Dagmar Frenkel. Tel. 3191336. Ohne Anmeldung.

6.2., 14.30 Uhr: Vortrag: Hörgeräte - Versorgung Wie funktionieren Hörgeräte? Für wen sind Hörgeräte geeignet? Wie werden sie angepasst? Welches Gerät ist für wen geeignet? Wer zahlt die Kosten? Referentin: Margret Schwart,

KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie

! AKTUELL !
**Appartements,
2 + 3-Zi Wohnungen
und Häuser in
Eching / Neufahrn
und Umgebung
zum Kauf gesucht!**

**BAUGRUND
dringend gesucht**

**HAUS zu kaufen
(RH, REH, DHH)
vom vorgemerkteten Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!**

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Sehr schöner, zentral gelegener Laden/Büro/Praxis im EG, ca. 99,74 m², € 990,- + NK + 19% MWST (Verbrauchsausweis: 186 KWh (m²·2) Gas, WW enthalten., Bj. 1990]

★ ECHING S1 ★

Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen, Dusche + WC, ca. 74,55 m² Nutzfläche € 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 KWh/m² · 2 Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung 2007)

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Wanderausstellung aus dem ASZ im Ministerium

Unter maßgeblicher Beteiligung von Klaus-Dieter Walter aus dem ASZ Eching hat das Bayerische Sozialministerium eine Wanderausstellung über Mehrgenerationenhäuser kreiert. Die Ausstellung, die bayernweit in den Mehrgenerationenhäusern und in Behörden gezeigt wird, war im Januar im Foyer des Bayerischen Sozialministeriums zu sehen. Bayern hat mit 82 vom Bund geförderten Mehrgenerationenhäusern die meisten aller 16 Bundesländer. Gestartet war die Ausstellung in Eching. Bei der Eröffnung waren Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger (re.) und Vertreter des Sprecherrats der Mehrgenerationenhäuser mit Walter (li.). (Bild: Ministerium)



"WoSe" spendete an "Älter werden in Eching"

Klaus Bachhuber/ Unter dem Titel "Bruchstücke" hat der Günzenhauser Künstler Wolfgang "WoSe" Sell wieder im ASZ ausgestellt. Aus dem Verkaufserlös der Bilder hat er dem Verein "Älter werden in Eching" 700 Euro gespendet. Bei der Übergabe: (v. li.) Klaus-Dieter Walter vom ASZ, die Vereinsvorsitzende Gertrud Wucherpfennig, "WoSe" und ASZ-Leiterin Siglinde Lebich. (Bild: K. Bachhuber)

Hörgeräteakustikerin (Hörgeräte Seifert, Neufahrt). Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

8.2., 15-18 Uhr: Ü60- Fasching der Nachbarschaftshilfe Eching mit Live-Musik, dem Tanzclub Eching, dem Faschingsprinzenpaar und selbstgebackenen Kuchen. Ohne Anmeldung.

9.2., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

9.2., 14.30 Uhr: Lichtbildervortrag: Taiwan - "Wenn eine eine Reise tut, dann kann sie was erzählen" in zwei Wochen Taiwan - Urlaub kann man zwar nur einen kleinen Teil dieses faszinierenden südostasiatischen Landes kennenlernen, aber doch viel davon erzählen und zeigen. Referentin: Gertrud Wucherpfennig. Mit Anmeldung.

13.2., 9.20 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Von Pasing nach Planegg durch den Pasinger Stadtpark an der Würm entlang. Gemeinsame Einkehr. Ca. 12 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

14.2., 12.30 Uhr: Kochen für Köchinnen und Köche des vergangenen Jahres. Es kochen G. Rode-Schemel und K.D. Walter. Einladungen ergehen gesondert. Mit Anmeldung.

15.2., 15 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mobilphone Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Handys und Smartphones zu erklären. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

16.2., 14.30 Uhr: Musik im ASZ: Live Music Now Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Aushang im ASZ. Ohne Anmeldung.

17.2., 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging. Kooperation ASZ und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Infos bei Margret Michel, Tel. 089 / 3102873. Rückfahrt Gögging: 17 Uhr. Fahrt: 12,- Mit Anmeldung bei Frau Michel.

18.2., 14-16 Uhr: Reparatur- Café: Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Werkstatt Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht werden und werden vor Ort repariert. Ohne Anmeldung.

19.2., 11 Uhr: Kammerphilharmonie Da Capo: Matinée der Virtuosen mit Werken von Verdi, Schostakowitsch und Grieg. Klavier: Alberto Ferro, Trompete: Paolo Fazio. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Ticket: 13,- €. Herkulesaal der Residenz, München. Mit Anmeldung.

21.2., 10 Uhr: ASZ-Kochgruppe: Gemeinsam kochen und essen. Nähere Informationen bei Theresia Thiel. Tel. 32731530. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

21.2. 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

22.2., 7.45 Uhr: Ausflug mit großem Bus: Stahlwerk Annahütte Ainring bei Freilassing, Höglwörth und Seiser Alm. Mit Anmeldung.

22.2., 15 Uhr: ASZ - Bewohner - Stammtisch. Der Bewohner - Stammtisch findet meist jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

23.2., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

Termin nach Vereinbarung: Medien-Sprechstunde im ASZ - Individuelle Beratung für individuelle Anliegen.

seit 50 Jahren

BARZ
Dachdecker & Spenglermeister
089 · 329 44 66

www.dachdeckerei-barz.com

angespannte Lage auf dem Eching Wohnungsmarkt in Zahlen zu verdeutlichen: Die Bewerberliste für Wohnbauland in Eching führt derzeit 500 Aspiranten und in Dietersheim über 400.

- Ortsumfahrung Dietersheim?

Eine alleinige Umfahrung für Dietersheim halte ich verkehrstechnisch und kostenmäßig für zu kurz gesprungen. Die vormalige B11 muss auf weiterer Flur durchgängig verlegt werden, um wirklich eine Entlastung zu bringen. Direkt in meinen ersten Wochen fanden Gespräche mit den Nachbarn aus Garching und Neufahrn hierzu statt. In beiden Rathäusern wurde Bereitschaft signalisiert, sich diesem Projekt anschließen zu wollen unter der Planungshoheit der Gemeinde Eching. Ideale Voraussetzungen für die weiteren Planungen. Auch seitens des Präsidenten der TU München wurde mir bereits Unterstützung für eine Verlegung der ehemaligen B11 signalisiert, schließlich will sich das Forschungsgelände gen Westen erweitern. Letzte Woche habe ich das Vorhaben unserem Landtagsabgeordneten Dr. Florian Herrmann vorgestellt, um auch die Unterstützung der Landespolitik zu erhalten.

- Hollerner See?

Auch wenn unsere Nachbarstadt Unterschleißheim im Dezember beschlossen hat, ein Normenkontrollverfahren hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungsplans 28B für den Hollerner See einzureichen, werden wir die Planungen einvernehmlich nicht auf Eis legen. Mitte Januar wurden die Entwürfe der drei beauftragten Landschaftsplanungsbüros der Jury, bestehend aus Eching Gemeinderäten, Stadträten aus Unterschleißheim und mehreren Fachplanern, vorgestellt. Der Hollerner See soll in erster Linie ein Naherholungsgebiet für uns Eching und für unsere Nachbarn aus Unterschleißheim werden. Daher möchte ich die Bürgerinnen und Bürger am Entstehungsprozess dieses Gebiets teilhaben lassen, denn Bürgerbeteiligung ist mir bei allen größeren Vorhaben sehr wichtig.

Was wollen Sie jetzt neben diesen "gesetzten" Dauerbrennern noch angehen und möglichst bald umsetzen oder verändern?

Gibt's noch mehr? Wenn wir die anvisierten vier Baugebiete, die Ortsumfahrung für Eching und Dietersheim, die Entwicklung des Hollerner Sees und den Rathausneubau umgesetzt haben, dann würde mir das vorerst als Erfolg für Eching reichen. Ich bin an dieser Stelle Realist genug, um zu akzeptieren, dass diese Projekte langfristig, teilweise leider sehr langfristig sind. Aber man muss heute die Grundpfeiler setzen für die Entwicklungen der nächsten Jahrzehnte. Hätten einige meiner Vorgänger nicht so weitsichtig gedacht, hätte Eching heute statt Freizeitgelände und Badesees einen Truppenübungsplatz. Neben den Langläufern will ich auch kurzfristig umsetzbare Themen angreifen: die Einführung des Online-Bürgerbüros, damit verbunden eine neue Internetpräsenz der Gemeinde, ein Bürger- und Ratsinformationssystem, öffentliche WLAN-Hotspots, staatlich geförderte kommunale Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur und fürs Auge: ein einladendes Ortsbild mit weniger bunten Schildern und mehr Grün. (Bild: K. Bachhuber)

in eigener Sache



Wettbewerb für Eching: Das "Echinger Forum" unterstützt soziale Projekte

Noch bis Ende Februar läuft die neue Aktion der "Echinger Forum" zur Unterstützung sozialer Initiativen und Projekte in Eching. Aktive soziale Projekte können zur Prämierung eingereicht werden. Werden sie vom "Echinger Forum" ausgewählt, erhält das Projekt ein Preisgeld von einmalig 1000 Euro, wird in großer Aufmachung im "Echinger Forum" vorgestellt und bei der Umsetzung vom "Echinger Forum" begleitet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eching Bürger, Vereine, Institutionen oder Privatinitiativen mit einem aktuell laufenden oder geplanten sozialen Projekt, das im Gemeindebereich Eching angewendet wird. Dauerhaft soziale Aktivitäten von Hilfsorganisationen o.ä. werden nicht berücksichtigt, es geht um aktuelle Projekte.

Die Vorstellung Ihres aktiven sozialen Projektes hier in Eching beschreiben Sie bitte auf maximal zwei DIN-A4-Seiten und gegebenenfalls mit maximal drei Fotos.

Die Unterlagen bitte einreichen online unter wettbewerb2017@echinger-forum.de oder per Post an "Echinger Forum" e.V., Dagmar Zillgitt, Nelkenstraße 37, 85386 Eching. Einsendeschluß ist der 28.02.2017.

Als Preisgeld setzt das "Echinger Forum" für bis zu drei ausgewählte Projekte dreimal 1000 Euro aus. Über die Annahme und Platzierung entscheidet der Zeitungskreis des "Echinger Forums". Die Projekte der drei Gewinner werden am Stand des "Echinger Forums" bei der Echinger Frühjahrsausstellung am 1./2. April 2017 prämiert. In der Folge werden die Projekte im "Echinger Forum" auf jeweils einer ganzen Seite der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projekt wird durch das "Echinger Forum" begleitet.

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege.



Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

20. Echinger Frühjahrsschau

20 Jahre Frühjahrsschau, die Fachbetriebe haben sich für das Jubiläum viel vorgenommen.

An den beiden Ausstellungstagen präsentieren auf dem Bürgerplatz Betriebe und Geschäfte ihre Produkte und Dienstleistungen.

Dazu ein attraktives Rahmenprogramm für alle Besucher in Eching.

Besuchen Sie die Echinger Frühjahrsschau

**Samstag, 1. April
Sonntag, 2. April
Bürgerplatz Eching**



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, D-85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.



Italien
Rosso di Montepulciano
0,75l

Wein und More
Mattenstr. 6, Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

32. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 6. Dez. 2016

Heinz Müller-Saala/ Top 32.05 Sanierung der Wasseraufbereitung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit des Bewegungsbades im ASZ.
Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die chemische Trinkwasserprüfung in Höhe von jährlich € 4.700, damit das Bewegungsbad wieder eröffnet werden kann. (Beschluss 11:2)

34. Sitzung des Gemeinderates 20. Dezember 2016

Heinz Müller-Saala/ Top 34.02 Bestellung der Ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten zur Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften.

Der Erste Bürgermeister, Sebastian Thaler, wird zum Standesbeamten mit der Beschränkung auf die Vornahme von Eheschließungen und der Begründung von Lebenspartnerschaften sowie den damit verbundenen und in § 2, Abs. 3 AVPStG genannten Beurkundungen und Beglaubigungen bestellt. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf und erlischt spätestens mit Ablauf seiner Amtszeit. (Beschluss einstimmig)

Top 34.03 Widerruf der Bestellung von Frau Angelika Huber zur hauptamtlichen stellvertretenden Kassenverwalterin. Die Bestellung wird widerrufen. (Beschluss einstimmig)

TOP 34.04 Bestellung von Frau Ramona Voggt als hauptamtliche stellvertretende Kassenverwalterin. Frau Ramona Voggt wird zum 1. Januar 2017 auf jederzeitigen Widerruf zur hauptamtlichen stellvertretenden Kassenverwalterin bestellt. (Beschluss einstimmig)

Weihnachtsfeier des Gemeinderats

Klaus Bachhuber/ Mit einem Jahresabschlussesen von Gemeinderäten, Ehrenbürgern und der Gemeindeverwaltungsspitze mit jeweiligen Lebenspartnern im Huberwirt hat der Gemeinderat das Jahr ausklingen lassen. Bürgermeister Sebastian Thaler griff bei seiner Ansprache in die



"große" Politik aus und sagte, viele politische Entscheidungen 2016 europä- und weltweit hätten gezeigt, "dass viele sich nicht mehr vertreten fühlen". Gerade die Kommunalpolitik sei da aber "eine Gelegenheit, zu zeigen, dass es auch anders geht". Jeder Mandatsträger sei aufgerufen, "ein Gegenbild aufzubauen zu dem Misstrauen, das vorherrscht".

Der langjährige Bürgermeister Josef Riemensberger wurde bei der Feier mit dem Ehrentitel "Alt-Bürgermeister" gewürdigt worden. Riemensberger hatte 18 Jahre als Echings Bürgermeister amtiert und war zur Wahl im Juli nicht mehr angetreten. Thaler erinnerte an einige der Meilensteine in Riemensbergers Amtszeit, vom Bau der Grundschule Nelkenstraße und der Eröffnung des Autobahnzubringers Eching-Ost bis zum Umbau des Feuerwehrhauses und der Neugestaltung des "Stachus".

Die Ehrung wurde vom Gemeinderat vergeben "in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und Verdienste". Thaler äußerte "Hochachtung und Bewunderung, wie sie das 18 Jahre lang gemeistert haben". Als Präsent erhielt Riemensberger drei dicke Bände, in denen Gemeindearchivar Günter Lammle Zeitungsberichte der 18 Amtsjahre zusammengestellt hatte.

Der Alt-Bürgermeister bilanzierte in einer Umschau über die Weltlage "eine sehr bewegte und nicht ganz einfache Zeit". Die derzeit offene Frage sei, "ob man sich auf grundlegende gemeinsame Fakten verständigen kann", sagte er:



"Diese Fundamente sind nicht mehr so klar und fest, wie sie einmal waren".

Thaler wünschte zum neuen Jahr, das Rathaus möge weiterhin alles dafür tun, "dass uns die Leute als guten Gemeinderat, als gute Gemeindeverwaltung wahrnehmen". Und dann, so folgerte er, "dann sagen sie vielleicht auch, da muss wohl ein guter Bürgermeister da sein".

(Bilder: K. Bachhuber)

IHR VORTEIL:
UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Einsatz, eine ganz neue Raumteilung, ausgereifte Detailskizzen oder einfach maximalen Staunum wünschen.

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir strengen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erkrankte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairem Preis. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85386 Eching
info@wohnstil-wegler.de
www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung und Abschlussfeier am 15. Dezember 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 1 Bekanntgaben 1. Zweckvereinbarung mit Stadt Garching
Die notwendige Satzungsanpassung, bedingt durch die Erweiterung des Verbandsgebietes, wird durchgeführt.

2. Gebührenkalkulation 2017 - 2020

Der aktuelle Kalkulationszeitraum für die Wassergebühren-Ermittlung endet 2016. Für die Jahre 2017 - 2010 werden die aktuellen Gebühren beibehalten. Die Grundgebühr € 4,50, der Kubikmeter Wasser wird mit € 0,84 (netto) berechnet.

TOP 2: Wirtschaftsplan 2017

Betriebsaufwand € 6.649.000,00

Betriebsertrag € 6.241.100,00

Vermögensplan 2017

Deckungsmittel € 4.914.050,00

Umlagen auf die Verbandsmitglieder sind für 2017 nicht vorgesehen. Für 2017 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Die Kassenkredite werden mit € 2 Millionen festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

www.lbv-steigerwald.de

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

- Lohnsteuerhilfverein -

Michael Steigerwald

Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle Lohweg 30 | 85386 Eching

Tel. 089 / 379 29 882 | michael@lbv-steigerwald.de

Stadtwerke München



Auch in
Eching
Jetzt wechseln!

Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 neukunden@swm.de

TOP 3: Örtliche Rechnungsprüfung 2015

Der Prüfungsausschuss - Kellerbauer, Mayer, Niedermaier - attestierte eine ordnungsgemäße Kas-senführung.

TOP 4: Jahresabschluss 2015

Bilanzsumme € 28.769.895,33

Jahresergebnis € 694.675,51

Der ausgewiesene Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 5: Entlastung des Verbandsvorsitzenden, des Geschäftsführers sowie der Werksleitung für das Jahr 2015 (Beschluss einstimmig)

TOP 6: Vergabe der Stromlieferung für die Jahre 2017 - 2019

Mit dem günstigsten Anbieter DEG GmbH wird ein Stromlieferungs-Vertrag abgeschlossen. (Beschluss einstimmig)

TOP 7: Vergabe der Fachplanung zur Erweiterung der Aufbereitungsanlage Fahrenzhausen

Die Fachplanung übernimmt das Ingenieurbüro Diepold und Gerold.

(Beschluss einstimmig)

TOP 8: Änderung der Verbands-Satzung

Alle vorgeschlagenen Änderungen wurden ein-stimmig beschlossen.

TOP 9: Änderung der Wasserabgabe-Satzung

Alle vorgeschlagenen Änderungen wurden in die neue Wasserabgabe-Satzung aufgenommen.

(Beschluss einstimmig)

TOP 10: Änderung der Beitrags-, Gebühren und Kosten-Satzung

Die Änderungs-Satzung tritt einen Woche nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des LRA Frei-sing in Kraft. (Beschluss einstimmig)

Bei der anschließenden Abschluss- und Weih-nachtsfeier im Gasthof Maisberger in Neufahrn gaben der Vorsitzende Franz Heilmeier, BGM von Neufahrn, und Franz Rauch, Geschäftsführer des Verbands, einen interessanten Rückblick über die im Jahr 2016 erreichten Werte:

Fördermenge 4,8 Millionen Kubikmeter Trink-wasser, dazu 2,3 Millionen Kubikmeter „Nicht-Trinkwasser“ (Kühlwasser für TU Garching), Stromverbrauch 3.8 Millionen kWh, Kosten € 595.000.

Es wurden 175 neue Gebäude angeschlossen, d.h. derzeit sind insgesamt 14.041 Anwesen ange-schlossen. Für Rohrnetz-Erweiterungen wurden € 850.000 investiert, für Wärmedämmung und Abdichtungsarbeiten am Hochbehälter Otten-burg € 600.000, für Sanierung Tiefbrunnen 1 und Neubau Tiefbrunnen 7 in Neufahrn € 360.000. Insgesamt wurden 14.090 Wasserzähler gewartet, gepflegt und abgerechnet.

Geehrt wurden Jubilare im öffentlichen Dienst: 20 Jahre Mathias Schulze, 30 Jahre Ferdinand Najmann und Martin Vaas;

Jubilare beim Zweckverband: 10 Jahre Stephan Brenninger und Martin Maier, 15 Jahre Karl-Heinz Gerhard und Elena Rybalka, 20 Jahre Jür-gen Nakvos, 35 Jahre Peter Hanel.

Dem ausscheidenden Josef Riemensberger (seit Septem-ber 1998 stellv. Verbandsvor-sitzender, seit Juni 2014 Verbandsvorsitzender und frühe-erer BGM Eching), dankte der Vorsitzende für seine langjährige Arbeit im und für den Verband. Er überreichte ein Geschenk und eine Ur-kunde. Im Anschluss übergab Adalbert Mader, Geschäftsführer des Zweckverband Abwasser, das Abschiedsge-schenk seines Verbandes, da Josef Riemensberger an der Abschlussfeier - eine Woche vorher - nicht teilnehmen konnte.

Franz Heilmeier, Franz Rauch und Josef Riemensberger bei der Übergabe der Geschenke. (Bild: H. Müller-Saala)



SCHULE

Französische Lehrer informieren sich am OMG

K. Lange/ Im Rahmen von "Erasmus+", einem Programm für Bildung, Jugend und Sport der Euro-päischen Union, hat am Dienstag, den 13.12.2016, eine französische Delegation das Os-kar-Maria-Graf-Gymnasium besucht, um sich darüber zu informieren, wie die Schule den Um-stieg von der Grundschule auf das Gymnasium erleichtert.

Das OMG ist als Modellschule für die soge-nannte Gelenkklassse ausgewiesen, das bedeutet, es unterstützt die Schülerinnen der fünften Jahrgangsstufe in besonderer Weise beim Neustart an der weiterführenden Schule. Dazu gehören u.a. gesonderte Lehrerkonferenzen zur Abstimmung, Unterstützungskonzepte im Bereich „Lernen lernen“, ein Tutorenprogramm, in dessen Rahmen ältere Schüler an Nachmittagen betreuen, eine Klassenfahrt unter dem Motto „Wir sind Klasse“, aber auch das traditionelle Willkommensfest am OMG, an dem jede neue Jahrgangsstufe einen Baum auf der Streuobstwiese des Gymnasiums pflanzt und mit einem großen Fest in die Schul-familie aufgenommen wird.

Vertreter verschiedener südfranzösischer Schulen haben sich einen Überblick verschafft, was in die-sem Bereich möglich ist, indem sie Unterricht mit schüleraktivierenden Methoden, die offene Ganz-tagesschule und das Tutorenprogramm zum ge-meinsamen Plätzchenbacken besucht haben. Da-bei ist den französischen Gästen ins Auge gesto-chen, wie viel persönlicher das Verhältnis bayeri-scher Lehrer zu ihren Schülern ist und dass der Unterricht sehr viel freier und individueller ist, als sie es aus ihrer Heimat kennen.

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gewinnt Preis für seinen Tag der Schulverpflegung

K. Mayr/ 2016 stand die "Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit" des bayerischen Kultusmi-nisteriums unter dem Motto „Energie: nicht al-lein die Menge macht's“. Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium beteiligt sich schon seit vielen

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de



Bei der Preisvergabe: (von links) Franz Vogl, Susanne Hennig, Brigitte Hepting, Angelika Suttner, Nina Rogler, Susanne Schmerl, Kristin Mayr und Jeanette Zebisch. (Bild: Vernetzungsstelle)

Jahren mit einem Aktionstag und auch heuer waren das "Gut drauf"-Team der Lehrer und das Mensateam gemeinsam aktiv.

Nun wurde die Mühe belohnt und das OMG gewann einen Preis für seinen Aktionstag. Kristin Mayr, die Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern-Ost, überreichte einen bunten Briefkasten für Schüler-Feedback und einen mit Kreide beschreibbaren Kundenstopper. „Ich kenne Ihre Schule seit dem Verpflegungs-Coaching im Jahr 2012/13 und weiß, wie engagiert Sie alle sind“, lobte Mayr bei der Übergabe des Preises. „Den haben Sie sich wirklich verdient.“

Zur Dokumentation der zahlreichen Aktivitäten am Tag der Schulverpflegung hatte das Gymnasium extra einen Film-Workshop organisiert. Verschiedene Schülergruppen mit unterschiedlichen Kameras und Einstellungen filmten die einzelnen Aktionen. Der Caterer Foodvarieté beteiligte sich mit großem Einsatz und Einfallsreichtum und nutzte den Tag für eine Schülerumfrage zum Verpflegungsangebot. Bei der Preisverleihung war Schülerin Nina Rogler stellvertretend für das ganze Film-Team dabei und Mensaleiterin Angelika Suttner für den Essensanbieter.

KIRCHE



katholische
Kirchengemeinde

Einladung zum Seniorenfaschingsball

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.02.17, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenfaschingsball in den Pfarrsaal eingeladen. Für Stimmung sorgt wieder der „Beham-Sepp“. Das Prinzenpaar der Narrhalla Eching wird uns auch in diesem Jahr mit seinem Auftritt erfreuen. Liebe Seniorinnen und Senioren, bitte kommen Sie zahlreich und bringen Sie gute Laune mit. Masken sind erwünscht!

Auf geht's zum zünftigen Pfarrfasching

Ganz herzlich eingeladen sind Jung und Alt zum zünftigen Pfarrfasching. Am Freitag, dem 17. Februar, wird um 19 Uhr das Pfarrheim hierfür geöffnet. Es haben sich wieder viele Leute gerne die Arbeit für diesen vergnüglichen Abend gemacht. Ab 19.30 Uhr läuft eine fetzige Musik, zu der hoffentlich viele lustig maskierte Besucher gleich mittanzen. Dass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, kennen alle Besucher dieses Pfarrfasching. Es kommt auch heuer wieder die Narrhalla Heidechia, die Ratschkathl weiß wieder viel Witziges und auch die Burschengarde lässt es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 5. Februar im Pfarrbüro und nach den Gottesdiensten kann man sich auch Karten für 8 Euro besorgen.

Altpapier- ohne Altkleidersammlung

Samstag, 25.02.2017, 9.00 Uhr, zugunsten der Mission. Sammelgut bitte auf dem Gehsteig bereitlegen (keine Kartonagen). Eine große Hilfe wäre es, wenn es Ihnen möglich wäre, das Papier am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr an den Pfarrparkplatz in der Danziger Str. zu bringen. Das Papier braucht dazu auch nicht gebündelt werden.

Ansprechpartner: Herr Josef Martin,
Tel. 3191459



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Bessere Noten mit
individueller Nachhilfe**

- ✓ Übertritt-/Abschlussvorbereitung
- ✓ Alle Klassen – alle Fächer

www.schuelerhilfe-eching.de

Neufahrn: Bahnhofstr. 18a ☎ (08166) 19418

Sternsinger in Eching unterwegs

I. Nadler/ Durch hohen Schnee mussten heuer die Sternsinger in Eching stapfen. Am 3- Königstag wurden sie nach einer feierlichen Messe in St. Andreas ausgesandt, um den Segensspruch 20+C+B+M+17 (Christus segne dieses Haus) an die Türen der Echinger zu schreiben. Zehn Gruppen gingen durch den Ort und sammelten für das Katholische Kindermissionswerk Spenden für Kinder in der Dritten Welt. 2017 steht die Unterstützung der Region Turkena in Kenia im Mittelpunkt, wo vor allem die Kinder stark unter den Folgen des Klimawandels zu leiden haben. Ca. 2400 Euro kamen für das Kindermissionswerk zusammen. (Bild: S. Huber)



Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fasadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Frauenfrühstück zum Weltgebetstag von den Philippinen, Samstag, 18. Februar, um 9:30 Uhr
"Was ist denn fair?" - das fragen in diesem Jahr Frauen von den Philippinen. Darüber hinaus Interessantes und vielleicht auch Unbekanntes über die vielen philippinischen Inseln erfahren wir nach einem gemütlichen Frühstück mit landestypischen Spezialitäten, wobei natürlich Gespräche und Austausch nicht zu kurz kommen!
Wir beginnen wie immer um 9:30 Uhr. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen ins evangelische Gemeindezentrum!

KULTUR

Öffnungszeiten

Montag 15 - 18 Uhr, Dienstag
18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13
Uhr und 15 - 18 Uhr, Don-
nerstag 10 - 12 Uhr und 17
- 19 Uhr, Freitag 15 - 18
Uhr, jeden ersten Sonntag im
Monat von 11-12 Uhr

Vorlesenachmittag

Die beliebten Vorlesestunden in der Bücherei für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren finden regelmäßig statt.

Im Februar treffen wir uns am 2.2. und am 16.2. jeweils um 16 Uhr in der Bücherei. Zunächst wird eine Bilderbuchgeschichte gelesen, anschließend gibt es ein gemeinsames Bastel- oder Malangebot. Gegen 17 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden oder Sie verbringen gemeinsam noch ein bisschen Zeit mit Schmökern, denn ab 17 Uhr ist die Bücherei für alle geöffnet!
Das aktuelle Programm liegt in der Bücherei zum Mitnehmen aus. Übrigens: der Vorlesenachmittag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!

Sonntagsausleihe

Am Sonntag, den 5.2.2017, ist die Bücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.



Kulturpinwand

"Oben ist auch nur unten, aber halt von oben"

09.02.

Kabarettistischer Liederabend mit Alexander Liegl und Aron Altmann

Der Kabarettist und Bühnenautor Alexander Liegl hat mit Max Lentner ein Alter Ego erfunden, das nach jedem Hinfallen wieder aufsteht. Aber nur, um stehend in den nächsten Fettnapf zu treten...

Jetzt gibt es zum Buch auch noch eine Lesung. „Oben ist auch nur unten, aber halt von oben“ So heißt das Buch. So heißt auch dieser Abend. Und der ist mehr als eine Lesung. Denn dieses Buch muss laut gelesen werden. Sehr laut. Es wurde auch sehr laut geschrieben. Alexander Liegl tut beides. Bis zur Atemnot.

Aron Altmann greift genauso in seine Gitarre. Und in seine Stimmbänder. Er ist der am Lagerfeuer, er ist eine gute alte Rockband und er ist ein ganzes Orchester. Und so baut sich vor dem Publikum eine ganze Welt auf. Eine sehr komische Welt. Um ihm im nächsten Moment fröhlich um die Ohren zu fliegen.

Wann: 09.02.2017, 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 15 €, ermäßigt: 13 €

11.02.

Trio der Münchner Philharmonie

Simon Fordham (Violine), Konstantin Sellheim (Viola), Sissy Schmidhuber (Cello)

Simon Fordham ist seit 1991 Stimmführer der 2. Violinen und gehörte bis 2006 dem legendären Rosamunde-Quartett an.

Konstantin Sellheim ist einer der gefragtesten Bratscher seiner Generation. Zu seinen Kammermusikpartnern gehören neben Katharina Sellheim, Michael Schade, Giora Feidman, Igor Levit sowie Gautier Capucon, Martin Stadtfeld, Helmut Deutsch und Michael Barenboim. Sissy Schmidhuber ist nicht nur Mitglied der Münchner Philharmoniker, sondern auch Solocellistin in dem von Claudio Abbado initiierten Mahler Chamber Orchestra. Vor allem ihre umfassende kammermusikalische Arbeit resultiert vielfach aus der Zusammenarbeit mit den dort engagierten Solisten.

Die drei Mitglieder der Münchner Philharmoniker spielen an diesem Abend Werke von Mozart, Beethoven und Dohnanyi.

Wann: 11.02.2017, 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 18 €, ermäßigt: 15 €

"Die kleine dicke Raupe wird nie satt"

15.02.

Kindertheater, präsentiert vom Theater Klexs

Die kleine dicke Raupe wird nie satt, sie ist total verfressen. Immer hungrig, hält sie Ausschau nach dem, was sie so als nächstes in sich hineinfuttern könnte. Vom knallbunten Bonbon bis zur reich verzierten Torte oder einem ziemlich schwabbeligen Wackelpudding ist alles dabei. Mindestens!

Denn eigentlich frisst sie noch viel mehr... Sie wird immer fetter und fetter... Ob sie vielleicht auch mal was Gesundes verspeisen sollte? Hmmm?

Ja, ja und dann passiert es, ganz unerwartet. Ein Schmetterling wird geboren...

Mit Witz, gleichzeitig aber auch einer feinen Poesie versucht die Geschichte, dieses kleine und zugleich große Wunder lebendig werden zu lassen. Ein Theater mit Schauspiel, Tanz, Gesang und Live Musik wird alle großen und kleinen Raupen begeistern.

Wann: 15.02.2017, 09:00 und 10:30 Uhr Wo: Bürgerhaus Eintritt: 7 € Kinder: 5 €

Bestattungstradition seit 1844



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching

Goethestraße 2

089 / 31 881 699

Neufahrn

Robert-Koch-Straße 4

08165 / 910 60

Unterschleißheim

Bezirksstraße 48

089 / 321 20 630

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE



Weihnachtliches Klangforum

Ein begeisterndes Weihnachtskonzert bot wieder das Klangforum der Musikschule. Das Musikschul-Orchester, unterschiedliche Chöre und Ensembles der Musikschule spielten im Manfred-Bernt-Saal Werke von J. S. Bach, L. v. Beethoven, J. Brahms, J. Haydn, A. Barrios Mangore und J. Rutter.
(Bild: Musikschule)

Termine Musikschule

Do. 9.02.17, 18.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
Vorspiel der Trompeten-, Harfen- und Klarinettenklasse
Th. Innerebner, B. Eckmüller und S. Lautenschlager.

Do. 16.02.17, 17.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
Klangspiele

Konzert mit jüngeren Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Mo. 20.02.17, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
Klangforum

Konzert mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern der Musikschule



CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGES. FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettscheidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Georg Steiger GmbH


www.steiger-entsorgung.de

Georg Steiger GmbH
Weierstr. 9
85354 Freising-Achering
Tel: 08165 / 99 73 50
Fax: 08165 / 99 73 51

Kostenlose
Altpapiertonne für
Haushalte in Eching
08165 / 99 73 50



Entsorgungsfachbetrieb
§52 KrW-/AbfG
Einsammeln, Befördern
Regelmäßige freiwillige Überwachung



vhs Volkshochschule Eching e.V.
 Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
 Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113
 E-Mail: office@vhs-eching.de
 Internet: www.vhs-eching.de
 Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger
 Leitung: Doris Fähr
 Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
 Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

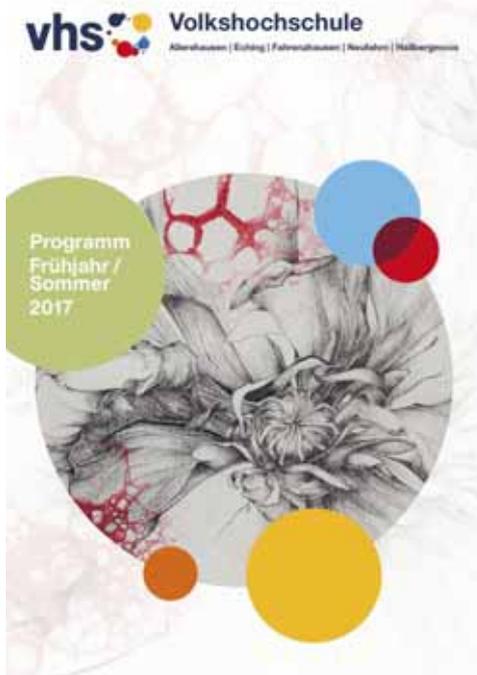
Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr,
 Dienstag u. Donnerstag 16 – 19 Uhr

Das neue Programmheft für das Frühjahrssemester 2017 liegt seit Mitte Januar überall im Gemeindebereich für Sie bereit. Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von neuen, interessanten Angeboten und ein Wiedersehen mit liebgewonnenen Kursformaten. Auch online kann im vhs-Programm gestöbert werden – die Kurs-Angebote der vhs Eching, die in aller Regel im März starten, sind unter www.vhs-eching.de ins Netz gestellt und direkt dort buchbar.

Anmeldungen für die Kurse sind zudem möglich:

- persönlich in der Geschäftsstelle
- telefonisch (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- oder per E-Mail: office@vhs-eching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden und dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Unsere Einstufungsberatung für alle Sprachen findet am Donnerstag, 16.02.2017, von 17-19



Uhr in unserem EDV-Raum in der Musikschule statt. Eine Fachdozentin sowie die Fachbereichsleiterin sind dann für Sie da, um Sie bei der Wahl des Sprachkurses (kostenloser Einstufungstest möglich) zu unterstützen. Außerhalb dieses Beratungstages erhalten Sie detaillierte Auskünfte zu den Kursen auch von den Mitarbeiterinnen der vhs.

Achtung – auch im noch laufenden Wintersemester gab es in folgenden Kursen bei Redaktionsschluss (Stichtag 10.01.) noch freie Plätze:

Gesellschaft

Unser täglich Brot - Führung durch die Hopfsterei München (E1418)

am Do. 9.2. von 16:30-19 Uhr

Bairische Bräuche

Von der Faschingsschlemmerei bis zum Osterhasen (E1331) Vortrag mit passenden Liedern und Musik am Mi. 22.2. von 19-20:30 Uhr

Gesundheit

Entspannt in die Wechseljahre! Lebenslust statt Wechselfrust! (E3103)

Workshop am So. 5.2. von 14-18 Uhr

Kochkulturen

Japanisch Kochen leicht gemacht! (E3957)

Kochkurs am Mo. 6.2. von 18-21 Uhr

Beruf und Karriere

10-Finger-Schreiben an einem Tag (E5103)

Seminar am So. 5.2. von 13-18 Uhr

Familie und junge vhs

Cartoons und Karikaturen - Körpersprache leicht gema...lt! (E6207) Malworkshop für Jugendliche und Erwachsene am Sa. 11.2. von 9-12 Uhr

Nicht verpassen: „Echinger Talentfinder Ferienkurs“

Ferienwoche „Kultur macht stark“ auch in den Faschingsferien (s. gesonderten Artikel)

Kostenloses, ganztägiges Kinder-Programm der vhs in den Faschingsferien

D. Fähr/ Die Volkshochschule bietet auch in diesem Jahr an allen Werktagen der Faschingsferien von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr einschließlich gemeinsamem Mittagessen ein kurzweiliges Programm mit vielen kreativen, sportlichen und spielerischen Facetten an. Dabei gibt es viel zu entdecken, staunen und erleben - und ganz nebenbei auch zu erfahren und zu lernen. Hier lassen sich zuverlässige Betreuung und sinnvolle Beschäftigung für's Kind ganz entspannt unter einen Hut bringen. Und Sie können sicher sein, dass der Nachwuchs sehr viel Spaß und Abwechslung in den Ferien haben wird!

Unter dem Motto „Kultur macht stark“ werden von der vhs Eching ganztägig und kostenlos - in Ergänzung zur durchgängig angebotenen offenen Kunst- und Kulturwerkstatt am Freitag-Nachmittag - die so genannten „Talent-Finder-Ferien-Kurse“ durchgeführt. Ermöglicht wird dies durch die Förderung über das Bundesprogramm „Künste öffnen Welten“ des BMBF (=Bundesministerium für Bildung und Forschung) und des bkj (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.) und mit Unterstützung von weiteren lokalen Partnern der vhs Eching wie u.a. Musikschule und Bücherei. Das Programm wird von erfahrenen Fachkräften gestaltet. Es ist nach Klassenstufen differenziert. Teilnehmen können Kinder der 1 – bis 5. Jahrgangsstufe. Die Ferienwoche findet in der Grundschule an der Danziger Straße statt. Mitmachen können aber alle Kinder aus dem Gemeindegebiet unabhängig von der besuchten Schule. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt.

Was ist Astrologische Psychologie?

Astrologische Psychologie ist eine Methode zur ganzheitlichen Erfassung Ihrer Persönlichkeit, basierend auf modernen psychologischen Erkenntnissen und altem wie neuem astrologischem Wissen.

Das individuell erstellte Horoskop ermöglicht tiefe Einsichten in Ihren „inneren Schaltplan“. Unbewusst wirkende Anlagen, Motivationen, innere Lebensziele, Talente und Blockaden werden im Gespräch ins Bewusstsein gehoben. Die erweiterte Selbsterkenntnis verhilft Ihnen so zu neuen Handlungsmöglichkeiten und größerer persönlicher Freiheit.

Astrologische Psychologie arbeitet nicht mit Zukunftsprognosen im Sinne von „Wahrsagerei“!

Praxis für Psychotherapie
 nach dem Heilpraktikergesetz

MARIE-LOUISE BREZANSKY



Gesprächstherapie
 Focusing
 Farbdialog
 Astrologische Psychologie

Leno-Christ-Straße 31, 85386 Eching
 ☎ 089-30 76 35 55

www.praxis-brezansky.de

E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung
 für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
 Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com





SC Eching – Turnen & Fitness

T. v. Wangenheim/ Heute las ich in der SZ, dass Ärzte und Sportwissenschaftler in Großbritannien herausgefunden haben, dass diejenigen, die regelmäßig Sport treiben, ihr Gesundheitsrisiko um 30-40 % senken. Der Weltgesundheitsorganisation WHO nach sind 150 Minuten moderate Bewegung pro Woche optimal. Untersuchungen aus Norwegen haben dazu ergeben, dass 75 Minuten intensive Anstrengung genauso effektiv sind.

Erfreulich ist, dass gerade unter vielen Erwachsenen das Gesundheitsbewusstsein zunimmt. Jedenfalls ist der Anteil der 42-59jährigen, die mindestens einmal in der Woche Sport treiben, zwischen 1996 und 2014 von 43 % auf 54 % angestiegen. Bei den 60-83jährigen ist der Anteil von 28 % auf knapp über 50 % gestiegen, hat sich also fast verdoppelt!

Haben Sie sich vielleicht im neuen Jahr den Vorsatz genommen, gesünder zu leben? Die Abteilung Turnen & Fitness des SC Eching bietet Ihnen dafür die besten Voraussetzungen: zwölf Stunden pro Woche bieten wir für Erwachsene an - da ist für jeden etwas dabei: von Qi Gong über Yoga, Pilates, ZUMBA®, Step Aerobic und Rückenschule und noch einiges mehr. Für Kinder und Jugendliche ist unser Angebot nicht weniger umfangreich. Für jede Altersklasse gibt es die passende Gruppe.

Dass unsere Übungsleiter auch im letzten Jahr wieder hervorragende Arbeit leisteten, wird auch an den Mitgliedszahlen und den Neuanmeldungen deutlich: in den letzten drei Jahren haben wir jeweils deutlich über 100 neue Mitglieder gewinnen können. Netto haben wir heute über 100 Mitglieder mehr als vor drei Jahren.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal an LAUF10! teilgenommen. Bei dieser gemeinsamen Aktion von Bayerischem Rundfunk, Bayerischem Leichtathletik-Verband und der TU München geht es darum, auch die hartnäckigsten Sportmuffel innerhalb von zehn Wochen fit für einen 10-km-Lauf zu machen. Dabei kommt es aber überhaupt nicht auf die Zeit an, in der der Lauf absolviert wird, sondern lediglich darum, die Strecke zu schaffen.

So absolvierten wir ab Ende April drei Mal in der Woche das Lauftraining, meist um den Echingsee. Schon nach wenigen Trainingseinheiten war der Erfolg zu sehen: schafften es einige am Anfang nicht, eine halbe Runde um den See am Stück zu laufen, schafften sie erst eine, dann zwei und schließlich drei Runden ohne „Spazierpause“ - und das war dann auch schon fast die „halbe Miete“. Beim großen Abschlusslauf in Wolnzach schafften alle die 10 km und konnten beim anschließenden Stadtfest in Wolnzach ihren ganz persönlichen Sieg feiern.

Zum ersten Mal gab es im letzten Jahr auch eine Familienfreizeit, die großen Anklang fand und vielleicht ein neues regelmäßig stattfindendes „Soziales Event“ wird - so wie es den Skiausflug, das Grillfest und den Glühweinabend auch schon seit langem gibt und das ausmacht, was Vereinsleben von einem rein kommerziellen Fitness-Club unterscheidet.

Wir laden Sie also ein: probieren Sie uns aus - ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!

Frankreich in fine 0,75 l

Wein und More

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr
Mainenstr. 6 Eching 089/319 028 11



Die Kata-Sieger aus der Gruppe Weiß- und Gelbgurt: (v.l.) Robin Hentner, Felicia Nachbar, Lara Baier, Emma Mergner. (Bild: SCE)



Ein Sack voll Medaillen

Erfolgreiches Nikolausturnier der Eching Karate-Kinder

G. Hross/ Einen so prominenten Fan hatten die Karate-Kinder des SC Eching noch nie bei einem Turnier im Publikum: Der Nikolaus war eigens einige Tage vor seinem Ehrentag am 6. Dezember in der Turnhalle in der Danziger Straße gereist. Hatte er doch gehört, dass in Eching die Kinder ein ganzes Jahr lang ausgesprochen fleißig trainiert hatten - oder doch zumindest die meisten von ihnen. Begeistert sah der Mann mit dem Rauschebart zu, wie die Kinder zu ihrem Nikolausturnier antraten und tolle Leistungen zeigten. Knecht Ruprecht musste nicht eingreifen und konnte sich stattdessen einige Karate-Tricks anschauen. Der Nikolaus brachte den kleinen Kämpfern viele Süßigkeiten und überreichte persönlich die Medaillen.

Die Anfänger sollten in einem Hindernis-Parcours ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Hier kam Marlene Berger auf den ersten Platz, gefolgt von Patricia Bartusel, Coralie Zollikofer und Daniel Pechlinavic. Für die nächste Stufe, die Weiß- und Gelbgurte, galt es, eine Kata zu zeigen. Das ist eine fest gelegte Folge von Abwehr- und Angriffstechniken. Hier holte sich Felicia Nachbar den ersten Platz, Robin Hentner den zweiten, Emma Mergner und Lara Baier belegten den dritten Platz. Die Orange- und Grüngurte waren ebenfalls aufgerufen, eine Kata zu absolvieren. Marco Baur-Garcia wurde Erster, Benjamin Lowery Zweiter, Amelie Zollikofer und Nathalie Seling teilten sich den dritten Platz.

„Genau so im nächsten Jahr weiter machen!“, gab der Nikolaus den Kids mit auf den Weg. Bevor er sich verabschiedete, lobte er die Kindertrainer Marco Fükelsberger, Volker Becher, Tobias Scheuermann, Lisa Lamprechtinger, Uwe Seling, Oliver Schäffler und Johanna Sedlmeir für ihr Engagement.

Ich kauf bei meinem Metzger!



Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310
Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Februar

*Angebote gültig bis 28.02.17

Putenschnitzel, kalorienarm	100 g	-,99 €
Fleischspiesse, mariniert	100 g	-,89 €
Schinkenkrakauer, pikant, würzig	100 g	1,19 €
Paprikafleischwurst, eigene Herstellung	100 g	-,89 €
Aus der Käsecke: Grünländer 45% i.Tr./D/Weichkäse	100 g	1,19 €

Für die kalte Jahreszeit!!
Blut- und Leberwürste Hausgem. gekochtes Sauerkraut
www.metzgerei-eching.de
Ihre Fachmetzgerei in Eching!!

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!
 Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Erwachsene sind jederzeit zum Training eingeladen, für Kinder finden regelmäßig Anfängerkurse statt. Für Anfragen und Infos: seeching-karate.de. Die Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag, 17:30-18:45 Uhr für Kinder, 19:00-20:30 Uhr für Erwachsene.

Helferkreis Asyl: 2017

G. Fiedler/ Nun ist es also da: das Neue Jahr. Man war in der Kirche, hat gute Vorsätze gefasst, Böller gezündet und Raketen und war doch heimlich wütend über die vielen, abwertenden Berichte über Asylbewerber. Die Flüchtlingshelfer, die "Gutmenschen" wurden belächelt und immer wieder gefragt, wie's denn nun weitergehe. Man spürt den deutlich kälter werdenden politischen Wind. Das Landratsamt entzieht Arbeitserlaubnisse, bestehende werden schon gar nicht verlängert und begründet das mehr und mehr mit dem Hinweis auf mangelnde Bleibeperspektiven von Asylbewerbern, zum Beispiel aus Pakistan, Afghanistan und Nigeria. Senegalesen und Ghanaes dürfen sowieso sowie nicht arbeiten, ihre Herkunftsländer gelten als „sicher“.

Einige Zahlen zu den Asylverfahren: 2013 wurden in Deutschland 127.000 Asylanträge gestellt, 81.000 wurden geprüft und 11.000 anerkannt. Abgeschoben wurden 10.000 Menschen. 95.000 blieben als Geduldete im Land. Und die sitzen jetzt rum, gelangweilt, ohne irgendeine Idee, wie es mit ihrem Leben weitergehen soll. Und arbeiten dürfen sie auch nicht. Das nennt sich dann Integration.

In Eching gibt es ja kein Problem mit den Flüchtlingen, man sieht sie ja nicht mehr, draußen im Industriegebiet. Der ideale Integrationsort: Keine Arbeit, keine Aussicht auf Schulbildung, und der Bus fährt ab den frühen Abendstunden nicht mehr nach Eching oder Neufahrn.

Allerdings - kein Mensch versteht, warum ein ausreisepflichtiger Asylbewerber, der die öffentliche Sicherheit bedroht, nicht in Abschiebehaft genommen wird, und ein Flüchtling, der gegen deutsche Strafgesetze verstößt, sein Asyl nicht umgehend verliert. Glücklicherweise hat Neufahrns Polizei (bisher) keine großen Einsatzzahlen in den Eching und Neufahrner Flüchtlingsunterkünften zu vermelden. Alles gut also? Keine Probleme, nur weil man sie nicht sieht? Wir schauen erwartungsvoll, aber auch bang auf das Kommende.

Allen unseren Echingern Helfern und auch der Gemeinde Eching möchte ich ein gutes Jahr wünschen, viel Gesundheit und Tatkraft, um sich auch weiterhin engagiert um „unsere“ Flüchtlinge bemühen zu können.



Bei der symbolischen Spendenübergabe kurz vor Weihnachten gab's strahlende Gesichter (von rechts): Frank Leuner (1. Vorsitzender WW Eching), Michael Henke (1. Vorsitzender Förderverein "Wasserrettung Eching"), Severin Lindermeier (Leitung WW-Station Hollerner See), Bernhard Fuchs (Schriftführer Förderverein "Wasserrettung Eching"), Maximilian Schaller (Leitung WW-Station Eching See) und Johannes Jarzina (Fahrzeugwart WW Eching). (Bild: Wasserwacht)

Neuer „Schlitten“ für die Eching Wasserwacht

F. Leuner/ Bereits kurz vor Weihnachten freuten sich die Eching Wasserwachtler über Ihr größtes Geschenk 2016: Mit großer finanzieller Unterstützung durch den Förderverein "Wasserrettung Eching e.V." konnte ein neues Mannschaftsfahrzeug angeschafft werden.

„Ohne die tatkräftige und großzügige Unterstützung unseres Fördervereins wäre die notwendige Neuanschaffung noch nicht möglich gewesen“, resümierte BRK-Wasserwacht-Vorsitzender Frank Leuner bei der symbolischen Spendenübergabe.

Das neue Mannschaftsfahrzeug, ein Ford Transit, wird als Einsatzfahrzeug in der Wasserrettung eingesetzt, dient ebenso als Bus für den Transport der jugendlichen Nachwuchs-Wasserwachtler und ist bereits mit der neuesten Digitalfunk-Technologie ausgestattet. Die Neuanschaffung wurde notwendig, weil das Altfahrzeug bereits in die Jahre gekommen war und mit mehrfachen Reparaturen zu kostenintensiv wurde.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die ehrenamtliche Arbeit der Eching Wasserwacht und deren Engagement in der Jugend-Ausbildung mit Hilfe unserer fleißigen Förderer bei der Anschaffung des neuen Mannschaftsfahrzeugs finanziell kräftig unterstützen konnten“, freute sich Michael Henke, 1. Vorsitzender des Fördervereins "Wasserrettung Eching e.V.". Wenn auch Sie die örtliche Wasserrettung unterstützen möchten, schreiben Sie für weitere Informationen einfach an foerderverein@wasserwacht-eching.de.

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.



Dezember 2016

H 2.88/462,19 - T 3,03/462,05

Größte Niederschlagsmenge 23. Dez. 2016: 2 ltr.

Grundwasser-Höchststand 1. Dez. 2016

Grundwasser-Tiefststand 31. Dez. 2016

Niederschlagsmenge/Monat: 12 ltr.

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
 Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de



Das Jahr gemeinsam ausklingen lassen

T. Dettloff/ Das nahm sich die BRK-Bereitschaft Eching bei ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier zum Vorsatz und feierte besinnlich im festlich geschmückten "Echinger Hof".

Die Bereitschaftsleiter Marcel Huber und Frank Gamböck bedankten sich sehr herzlich bei ihren Kameradinnen und Kameraden für das große Engagement im arbeitsreichen Jahr 2016. Im Frühjahr unterstützte die BRK-Bereitschaft Eching den Bettenaufbau für die Flüchtlingsunterkunft in der Realschule Eching und an mehreren weiteren Orten im Landkreis Freising. Den höchsten Leistungseinsatz zeigten die Mitglieder allerdings auf der diesjährigen "Brass-Wies'n". Bei dieser wurden vier Tage lang jeweils 24 Stunden Sanitätsdienst abgeleistet, um die Versorgung der Festivalbesucher sicherzustellen.

Der zuständige Kreisbereitschaftsleiter Stefan Whyte durfte dem Kameraden Stefan Hufschmid das Ehrenabzeichen der Bereitschaften in Bronze für seine besonderen Verdienste in den Landesprojektgruppen rund um das Thema Digitalfunk und im Fachdienst „Information und Kommunikation“ verleihen. Stefan Hufschmid ist seit 21 Jahren in der BRK-Bereitschaft Eching aktiv und leitet den Fachdienst IuK.

Darüber hinaus wurden weitere Mitglieder für ihre langjährigen Tätigkeiten im Ehrenamt ausgezeichnet. Seit bereits stolzen 40 Jahren ist Renate Schinnerl aktives Mitglied in der BRK-Bereitschaft Eching, dicht gefolgt von Thomas Zimmermann mit 35 Dienstjahren. Michaela Scheibein, die Küchenleitung des Ehrenamts, bringt es auf 25 Jahre. Weitere Zeitehrungen erhielten Werner Aichinger und Matthias Beth, beide 20 Jahre, Daniela Meier und Andreas Groß, jeweils 15 Jahre, sowie Gabriele Eisenmann, Theresa Dettloff und Nicolas Berens für jeweils 10 Dienstjahre.

Die BRK-Bereitschaft Eching freut sich zudem, dass folgende Mitglieder in Anwartschaft nun offiziell und feierlich als Mitglieder aufgenommen wurden: Vincent Blank, Georg Fünfgelder, Fabian Meixner, Susanne Schraml und Michael Zellner. Außerdem gratuliert sie Daniele Frijia, Vincent Blank und Anita Scheibein zum bestandenen Rettungsdiensthelfer, sowie Georg Fünfgelder zum Sanitäter.

Der Nikolaus verabschiedete die BRK-Bereitschaft in die wohlverdiente Winterpause. (Bild: BRK)



Weihnachtsfeier ESV Eching

P. Hiermansperger / Am 16.12.16 trafen sich die Mitglieder des ESV Eching zum ersten Mal nach den Vorstandswahlen zu einer Weihnachtsfeier. Im sehr gut gefüllten Vereinsheim ließ man es sich bei besinnlicher Musik und schmackhaftem Essen gut gehen. Es war schön, zu sehen, wie langjährige Mitglieder und „Neulinge“ miteinander harmonieren. Das macht Hoffnung auf die Zukunft. Im Frühjahr wird das vom neuen Vorstand forcierte Thema neue Stockbahnen bereits in die Tat umgesetzt. Im Schnelldurchlauf wurde beantragt und genehmigt, sodass im späten Frühjahr fünf Stockbahnen auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung stehen werden.

Wir würden uns sehr freuen, neue Interessenten dieses Sportes begrüßen zu dürfen. Die Mitgliederzahl ist noch ausbaufähig. Der Sport ist für Jung und Alt gleichermaßen geeignet und findet im Zeitalter von Facebook und Co. an der frischen Luft statt. Sehr herzlichen Dank an unseren neuen Bürgermeister Herrn Thaler nebst Gattin für seinen Besuch auf unserer Weihnachtsfeier. Wir konnten uns davon überzeugen, wie herzlich, offen und menschlich er ist. (Bild: ESV)

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

SPD

Bürgermeister Sebastian Thaler rief beim Neujahrsempfang der Gemeinde dazu auf, im Blick auf die "politische Großwetterlage, auf der örtlichen Ebene Vertrauen in die Politik zu generieren". Das können wir nur unterstützen. In unserem Land machen sich seit Jahren Geringschätzung, ja Verachtung gegenüber "der Politik", "den Politikern" breit. Manchmal verständlich; allermeist aber zeigen diese Haltungen Vorurteile und Projektionen und kaum echte Erfahrungen.

Echte Erfahrungen mit Politik und nicht nur medial vermittelte Ereignisse, Gefühle, Ressentiments – das ist es, was die örtliche Ebene in hohem Maße ermöglicht.

Politiker negativ zu sehen, ist mittlerweile fast normal. Wenn Sie z. B. gerne Krimis schauen – Politiker dort sind meist negative Figuren. Man weiß ja, was man von „Politikern“ zu halten hat.

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU
Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.

malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

steffen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

Kennen Sie persönlich Gemeinderäte, einen Bürgermeister, Abgeordnete so gut, dass Sie sich darüber ein Bild von der Wirklichkeit des politischen Geschehens machen können? In einer parlamentarischen Demokratie treffen im Prinzip Menschen wie du und ich, weil sie von uns gewählt sind, Entscheidungen für uns alle (und müssen sich dafür rechtfertigen). Warum sollten sie ganz anders sein? Wäre das dann nicht unser Problem?

Und „die Parteien“? So positiv „Parteifreie“ klingen will, so negativ klingt „Partei politik“. Aber: haben Sie schon mal einen Ortsverband oder Ortsverein einer Partei wirklich kennen gelernt? Fragen Sie mal politisch engagierte Bekannte, vielleicht aus der Generation, die in den 60ern J.F. Kennedys berühmtem Aufruf gefolgt sind („frage nicht, was Dein Land für Dich tut, sondern was Du für Dein Land tun kannst!“), welche Erfahrungen sie gemacht haben. Sie können meist, auch nach Jahrzehnten in einer demokratischen Partei, 90 % der Vorurteile über Parteien nicht nachvollziehen. Es geht eben dort zu wie überall, ordentlich und auch unordentlich, anständig und auch mal daneben, manchmal erfolgreich, oft nur mühevoll. Wie im richtigen Leben.

Und die Politik selbst? Wir erleben derzeit die Anstrengungen, Ordnung und Richtung in die Integration (oder begründete Abweisung) der Hunderttausende, die aus für sie zwingenden Gründen ihre Heimat verlassen haben, zu bringen. Und dabei weder Humanität noch zivile Sicherheit im Land preiszugeben. Ein Grund, die Politik zu verdammen? In Eching diskutieren Gemeinderat, Parteien, Bürgerinnen und Bürger seit 15 Jahren darüber, wie denn der Bürgerplatz gestaltet werden solle. Bisher ohne klares Ergebnis und ohne praktische Wirkungen. Weil es einfach ein komplexes Problem ist. Und dabei doch überschaubar.

Die örtliche Ebene bietet sehr viele Möglichkeiten, mitzumachen, Erfahrungen mit der Politik zu gewinnen und sich so einen zentralen Bereich unseres Lebens, der für die Bedingungen dieses Lebens so entscheidend ist, anzueignen. So entsteht Vertrauen in Personen, Prozesse, auch zu sich selbst als mündiger Bürger, mündige Bürgerin. Nichts braucht unsere Gesellschaft mehr. Das zeigen unsere Geschichte überdeutlich und die Herausforderungen der Zukunft ebenso.

Herbert Hahner

Dr. Werner Schefold

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren, es ist wieder soweit. Die närrische Zeit hat begonnen. Erwachsene und Kinder verkleiden sich, auf Faschingsbällen wird sich amüsiert und am „unsinnigen Donnerstag“ werden wieder ein paar Herren ihrer Krawatte beraubt.

Da passt es in die Jahreszeit, dass unser neuer Bürgermeister Sebastian Thaler auch dem Rathaus ein neues Gewand verpassen will. Schließlich hatte er ja angekündigt, noch eigene Vorschläge für die Sanierung seines Dienststizes einbringen zu wollen. Zum einen, um das Rathaus optisch noch etwas aufzuwerten, zum anderen wollte er die Sanierungskosten noch deutlich senken.

Mittlerweile liegen seine Entwürfe dem Bauausschuss vor und wurden dort bereits auch schon diskutiert. Dabei bleibt festzuhalten, dass unter den Vorschlägen durchaus Varianten sind, die das Gebäude architektonisch interessanter gestalten. Hier könnten die FW sich durchaus diskussionsbereit zeigen. Schließlich stellte die von SPD und CSU damals beschlossene Außenfassade die aus unserer Sicht unattraktivste Variante dar. Aber über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Ein eindeutigeres Entscheidungskriterium wären hingegen die Kosten für die jeweiligen Varianten. Leider lagen diese im Detail den Entwürfen noch nicht bei und werden derzeit ermittelt. Dies war jedoch kein Hindernis für unseren Bürgermeister, bei seiner Aussage zu bleiben, dass seine Varianten nicht teurer würden, bzw. sogar noch Geld sparen könnten. Um diese Aussage ernsthaft treffen zu können, bediente sich Thaler tief aus der „närrischen Trickkiste“. Die meisten seiner Planungen sehen eine deutliche Verkleinerung der Nutzfläche des Rathauses im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen vor. Ganz nach dem Motto: Wer Geld sparen will, muss einfach weniger bauen!

Dass den Flächen ein Raumkonzept zugrunde liegt, dass man das Haus für die nächsten 30 Jahre baut und Reserveflächen für die mit dem Ort wachsende Verwaltung eingeplant hat, dass man aus dem Rathaus wegen Platzmangel ausgegliederte Funktionen wieder zurückholen wollte: Egal. Will Herr Thaler diese Planungen unverändert vorantreiben, so wird er dies gegen den Widerstand der Freien Wähler tun müssen.

Dabei wird es für Thaler schon schwer, allein die von ihm verursachten Mehrkosten beim Rat-

hausumbau „einzusparen“. Thaler ist seit September im Amt. Seither kam das Projekt Rathausanierung aufgrund seiner „neuen Varianten“ kaum mehr vom Fleck. Bei einer aktuellen Baukostensteigerung von 3 % im Jahr und einer Bau summe von ca. 12.000.000 bedeutet dies allein Mehrkosten von 180.000 €, die auf die Gemeinde zukommen. Von den verschwendeten Planungskosten, sollte man sich für eine neue Variante entscheiden, noch gar nicht zu reden.

Daher hoffen wir auf ein baldiges Ende der „närrischen Zeit“ beim Rathausumbau, damit uns hoffentlich ein böses Erwachen am Aschermittwoch erspart bleibt.

Christoph Gürtner
(Gemeinderat FW)

GRÜNE

Liebe Leserinnen und Leser, erinnern Sie sich noch an die Zeit, als die Läden um 18 Uhr schlossen? Das war Stress für jeden, der erst spät nach Hause kam. Als die Öffnungszeiten auf breiter Front in Richtung 20 Uhr verlängert wurden, empfanden viele Menschen dies als Erleichterung, da jetzt für jeden ein Zeitfenster dabei war. Die Entkoppelung von Arbeitszeit und Geschäftsöffnungszeit hat ein lange bestehendes Problem gelöst. Es besteht keine Notwendigkeit mehr, die Öffnungszeiten noch weiter zu verlängern.

Als meine Familie nach Eching zog, empfanden meine Frau und ich die kundenfreundlichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros als ein Plus dieser Gemeinde. Daher betrachte ich die nun durchgeführte Verkürzung der Öffnungszeiten als Schritt in die falsche Richtung. Es geht dabei weniger um die Anzahl der Wochenstunden. Allerdings verdient ein Donnerstag, an dem vor 8 Uhr und nach 18 Uhr nicht geöffnet ist, nicht die Bezeichnung „Langer Donnerstag“.

Anstatt die Öffnungszeiten einfach nur zu verkürzen, sollte die Gemeinde die Öffnungszeit des Bürgerbüros eher gezielter differenzieren. Ein Tag mit Öffnungszeiten jenseits der üblichen Arbeitszeiten, also z.B. ein wirklich „Langer Donnerstag“ mit Abendöffnung bis 20 Uhr, würde das Problem, das im Einzelhandel schon lange gelöst ist, auch im Bereich des Bürgerservice der Gemeinde lösen. Wer Vollzeit arbeitet und z.B. ca. 45 Minuten Fahrtzeit zwischen Wohnung in Eching und Arbeitsstelle in München hat, gerät bei der jetzigen Regelung in einen Konflikt zwischen den Öffnungszeiten des Bürgerbüros und seiner eigenen Arbeitszeit.

Ich hätte gerne, dass der Gemeinderat darüber diskutiert.

Was meinen Sie zu diesem Thema?

Axel Reiß, Ortsvorsitzender der Grünen in Eching
info@gruene-eching.de

BFE

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2017 wird ein Entscheidendes für die endgültige Entwicklung am Hollerner See. Vor 15 Jahren wurde die Idee einer Thermenbebauung von den beiden ehemaligen Bürgermeistern Riemensberger und Zeitler in die Welt gesetzt - lange hinter dem Rücken der Bürgerschaft.

Es sollten Einnahmen erwirtschaftet werden, um die Ausgaben für den Grunderwerb zu minimieren. Jede Investition muss einen Rückfluss des eingesetzten Kapitals in Aussicht stellen - das war die Grundeinstellung, mit der in den letzten 18 Jahren die Entwicklungen in und um Eching gelenkt wurden.

Die Therme heißt jetzt Seesau, ihr wird eine

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats !



Motivordner
statt 4,99 nur 3,99

Ordner CENTRA
statt 2,59 nur 1,99

Register A-Z
statt 2,99 nur 1,99



5,99

Reinigungsannahme

Fläche von 30 000 m² mit Parkplatz zugeteilt und sie soll vorerst für 200 000 Besucher im Jahr ausgelegt werden.

Trotz der Besichtigung der Saunaanlage am Tegernsee sind wir BfE der Meinung, dass eine solche Anlage (mit den bekannten Begleiterscheinungen wie Verkehr, Lärm, Flächenverbrauch) nicht an den Hollerner See gehört.

Diese Bebauung zerstört sowohl die zusammenhängenden naturnahen Bereiche als auch den gewünschten Erholungscharakter dieses Gebietes. Wir sind hier im Besitz eines herausragenden Geländes, das als sogenannter weicher Standortfaktor den Wohnwert unserer Gemeinde hebt. Eine Saunaanlage dieser Größe wird nicht für die Bedürfnisse der Bevölkerung vor Ort geschaffen, sondern zielt auf den Geldbeutel der Gutverdiener aus einem größeren Umkreis und soll dem wirtschaftlichen Betreiber den kommerziellen Erfolg sicherstellen.

Die Pflegekosten am See übernimmt derzeit zu 2/3 Unterschleißheim. Warum also mit aller Kraft eine solche einnahmeorientierte Einrichtung an den See planen?

Das laufende Plangutachten kommt für uns zu spät und hat leider nur Zugriff auf eine kleine Restfläche des Ufergeländes. Es fehlt das stimmige Gesamtkonzept – und zwar von Anfang an. Wir bedauern sehr, dass die Gastronomie nicht in den Planumgriff mit einbezogen wurde. Sie wird die Ganzjahresnutzung sicherstellen und sollte so attraktiv werden, dass der Betreiber gut davon leben kann.

Bei den ersten Planvorstellungen wurden uns ein paar sehr gute Ideen präsentiert, die die Aufenthaltsqualität am See durchaus steigern können, ohne den gewünschten Erholungswert zu beschneiden.

Eine Verkehrsanbindung an die B13 ist für uns keine Option. Auch das Straßenbauamt lehnt eine weitere Unterbrechung der B13 zur Erschließung des Hollerner Sees ab, weil dadurch Zweck und Ziel der Schnellstraße stark in Frage gestellt würden. Zudem sehen wir keine Verkehrsentlastung, weil der von der B13 und aus Oberschleißheim kommende Verkehr sowieso nicht durch Eching fährt, sondern direkt den Parkplatz an der St 2053 anfahren kann.

Wir werden trotz alledem dieses Projekt zu Ende begleiten und hoffen sehr, dass sich die Bürgerinnen und Bürger künftig noch mehr als bisher an dieser „Perle“ vor unserer Haustüre erfreuen können.

Übrigens: Unser nächstes Montagstreffen findet am 06.02.2017 um 19.00 Uhr im ASZ statt. Wir freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin, die gerne mit uns über die Themen in und um Eching sprechen.

Sylvia Jung, Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, die Gemeindepolitik wird im Jahr 2017 geprägt durch den neuen Bürgermeister Sebastian Thaler. Er greift jetzt stärker ein in die bisherigen Planungen, z. B. das Baugebiet an der Böhmerwaldstraße und den Rathausbau. Auch bei der Belegschaft des Rathauses kommt Entspannung auf und man spürt auch als Bürger, dass es wieder offener zugeht.

Als Eching Mitte wünschen wir uns im Baugebiet Böhmerwaldstraße, wie auch die SPD und die Bürger für Eching, ein stärkeres Engagement zur Planung und zum Bau von mehr Sozialwohnungen bzw. bezahlbaren Wohnungsbau über die Einbindung von Wohnungsbaugenossenschaften. Hier gilt es, den Bebauungsplan noch einmal zu bearbeiten. Dies ist in der 1. Sitzung des Bau- und Pla-

Eching Forum 01/2017

nungsausschusses des Gemeinderates gegen die Stimmen der CSU beschlossen worden. Die Mieten steigen derzeit schneller als die Löhne. Und kein Mensch will jeden Tag aufs Konto sehen müssen, ob denn am Ende des Monats noch genügend bleibt, um auch die kommende Miete pünktlich zu zahlen. Wir setzen uns daher verstärkt für den Baupreisgünstigen Wohnraums ein.

Beim Rathausumbau sind die Planungen allerdings schon weiter fortgeschritten, so dass hier nur noch Nuancen umzusetzen sind. Viel wichtiger ist dann der Inhalt des Rathauses, nämlich ein Informationssystem mit voller Transparenz für alle Bürgerinnen und Bürger. In den meisten Kommunen um uns herum ist das schon Realität, wofür wir Jahre mit dem Alt-Bürgermeister Riemensberger haben kämpfen müssen. Auch für die Gemeinderäte wird die Arbeit dann leichter und voraussichtlich auch preiswerter. Der doppelte Versand von Unterlagen und der Ausdruck bleibt uns dann erspart.

In Günzenhausen geht endlich das neue Feuerwehrhaus in die Planung, worauf die Günzenhausener lange gewartet haben. Zwar wurde noch ein Gutachten beschlossen, um den Bedarf zu prüfen. Zutreffend fragen sich die Günzenhausener Feuerwehrleute, warum dies nicht bei der Echinger Feuerwehr geschehen ist. Eine Bedarfsanalyse kommt aber nicht nur für Günzenhausen, sondern für den ganzen Bereich. Es gibt eine gute Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen. Als Eching Mitte wollen wir dennoch an den Planungen festhalten, egal welches Ergebnis kommt, denn das, was von der Feuerwehr Günzenhausen vorgetragen wurde, ist absolut plausibel. Dazu wäre es sinnvoll, im Feuerwehrgebäude auch einen Saal zu integrieren bzw. die Planung optional in diese Richtung zu gestalten.

Die Erschließungsstraße zum Baugebiet Eching-West muss in Angriff genommen werden. Am Ortseingang von Eching zur Kreuzstraße könnte man beginnen mit einem kleinen Gewerbegebiet, mit einem Lebensmittelmarkt, der dann den Quell- und Zielverkehr in der Ortsmitte entlasten könnte. Denn alles, was hier schon eingekauft wird, braucht nicht durch den Ort getragen zu werden. Und es wäre ein Start zum Bau der Erschließungsstraße zum Baugebiet Eching-West, die wir dringend brauchen.

Wir bleiben weiter für Sie dran!

Ihr

Bertram Böhm



FDP

Liebe Echinger Bürger, Unterschleißheim fühlt sich übergangen in der Frage beim Projekt „Hollerner See“ und/oder der geplanten oder in der Meinung einiger Stadträte von Unterschleißheim eventuell im Raum stehenden Straßenänderung in diesem Bereich. Also initiierte man ein Normenkontrollverfahren, um eine neue Situation zu schaffen, vielleicht auch nur um wiederum Zeit entstehen zu lassen für weitere Tricks der „Unterschleißheimer Hollerner-See-Verzögerungs-Initiatoren“.

Die FDP Eching kann sich nicht vorstellen, dass Dr. Siebeck, Rechtsberater der Gemeinde Eching, der BGM Riemensberger und den Gemeinderat in dieser Angelegenheit beraten hat, irrt, d.h. diese Trennung des Bebauungsplans 28 vorgeschlagen hat, um eine mögliche Enteignung eines „fehlenden“ Grundstücks zu ermöglichen.

Wird die Klage positiv entschieden, ist wiederum der Planungsstand von 1992 vorhanden, in der die fragliche Strasse enthalten ist.

Warten wir das Ergebnis der Unterredung von BGM Thaler mit BGM Böck ab, welche in Laufe des Monats Januar stattfinden wird. Dass solche Verhandlungen hinter verschlossenen Türen abgehalten werden, ist selbstverständlich.

Was wir allerdings immer noch kritisieren, ist die „Vorenthaltung“ von Informationen, wie zum Beispiel den aktuellen Haushalt der Gemeinde, welcher nach Meinung von BGM Thaler ein „verwaltungsinternes Dokument“ darstellt und nur eine Woche nach Beschluss öffentlich - unter Aufsicht eines Mitarbeiters der Verwaltung - eingesehen werden darf, d.h. fortan unter Verschluss gehalten wird.

Die FDP Eching ist der Meinung, dass der Bürger zu mehr Informationen über das, was derzeit noch hinter „verschlossenen Türen“ in der Verwaltung erarbeitet und beschlossen wird, erfahren sollte, sofern man es aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen kann und darf. Offenheit dem Bürger gegenüber statt Verschlussheit sollte die Richtschnur sein. Die Verwaltung zum geheimnisvollen Ort auszuwählen, das ist Geheimniskrämerei pur!

Was der interessierte Bürger auch vermisst, ist die immer noch ausstehende „Digitalisierung“, d.h. dass man die Gemeinderats- und Ausschuss-Informationen vor der Sitzung in digitaler Form zur Verfügung stellt und nicht weiter Mengen von Papier produziert (was auch nicht unerhebliche Portokosten bewirkt). Die Digitalisierung bietet großartige Chancen für kreative Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Herr Thaler, machen Sie Gebrauch davon!

Heinz Müller-Saala



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN *mehr als Bad und Heizung!*
HAUSTECHNIK

H
A
U
S
T
E
C
H
N
I
K

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Krippenspiel

Irene Nadler/ Harfenklänge begrüßten die vielen jungen und älteren Kirchenbesucher, die sich am 24. Dezember in der Dietersheimer Kirche zum Krippenspiel am Abend und zur Mette in der Nacht eingefunden hatten. Viele kleine Engel schwebten auch heuer wieder zu diesem besinnlichen Spiel ein und boten einen bezaubernden Anblick. Sie besuchten Maria und Josef und das gerade geborenen Jesuskind in dem Stall, wo seine Eltern nach vielen Absagen eine Herberge gefunden hatten. Die Hirten waren auch schon da, nachdem ihnen der Engel beim Kartenspiel verkündet hat, dass das Jesuskind geboren war. Es ist immer wieder ein berührender Moment, wenn die Kinder dieses Spiel darstellen. Das Spiel, das unter der Leitung von Martin Mayer jun. und vielen Helfern aus der Elternschaft der Mitspieler einstudiert wurde, war für die Besucher ein guter Anfang für die Heilige Nacht. (Bild: I. Maurus)



„Christus segne dieses Haus“

Irene Nadler/ Diesen Spruch schrieben auch heuer am 6. Januar die Ministranten, die als die „Heiligen Drei Könige“ in ihren prächtigen orientalischen Gewändern durch Dietersheim zogen, wieder an die Türen, die ihnen aufgetan wurden. Angeführt von einem Sternenträger betraten sie die Häuser der Dorfbewohner und sprachen ihren Segenspruch.

Die Sternsinger sammeln jeweils in einer landesweiten Aktion für das Katholische Kindermissionswerk Spenden für Kinder in der Dritten Welt. 2017 steht die Unterstützung der Region Turkana in Kenia im Mittelpunkt, wo vor allem die Kinder stark unter den Folgen des Klimawandels zu leiden haben. Die Dietersheimer Sternsinger haben viele spendable Dietersheimer angetroffen, es sind 2450 Euro zusammengekommen - ein tolles Ergebnis für die kleine Ortschaft.



Die Dietersheimer Sternsinger: (von Links hinten) Cornelia Feichtner, Benjamin Lang, Anna Maurus, Simon Heckmair, Eva Reithmeier, Lilian Mayer, Magdalena Reithmeier, (von links vorne) Paula Heckmair, Katrin Oberauer Quirin Kraus, Thomas Huber, Anton Mayer. (Bild: I. Nadler)

GÜNZENHAUSEN

Günzenhausener Krieger und Soldaten wollen Satzung ändern

Karl-Heinz Damnik/ Erstmals konnte 1. Vorsitzender Heinz Müller-Saala den 1. Bürgermeister der Gemeinde, Sebastian Thaler, zur Jahreshauptversammlung des Günzenhausener Krieger- und Soldatenvereins begrüßen. Wie auch 38 anwesende Mitglieder von 105 gesamt, Gemeinderäte und Gäste.

Nach einer Gedenkminute (Johann Zigltrum, Alfons Fenk) gab Müller-Saala seinen Tätigkeitsbericht. Neues Mitglied 2016: Markus Wallner, ausgetreten: niemand („Das Problem der Vereinsfluktuation ist nicht die Jugend, sondern die Alten“). An 20 Veranstaltungen und Terminen nahm der Verein teil. Es wurden 5 Ehrungen ausgesprochen.

Die Sanierung des Kriegerdenkmals ist durch die Gemeinde am 17. November 2016 begonnen worden. Die Haus- und Straßensammlung erreichte das fantastische Ergebnis von 1637 Euro durch die Sammler Johann Killi, Martin Lachner jun., Heinz Rugullies und Martin Sedlmayer, der nun auch den aufschlussreichen Kassenbericht,

Hifi · TV · Video · Telefon Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- SKY-Händler
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56
E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de



den Hubert Fischer und Peter Reiss vorher geprüft hatten, verlas.

Ab 2017 erhält der Verein eine beantragte, jährliche Zuwendungserhöhung durch die Gemeinde auf 450 Euro, zur Pflege des Denkmals. Die weiterhin handschriftlich geführte Kasse ergab, das nach der Beitragserhöhung im Vorjahr von 15 Euro auf 20 Euro (ab 2017) keine weitere Erhöhung benötigt wird und dem in 2 Jahren erfolgenden Jubiläum mit ruhigem Gewissen entgegen geschaut werden kann. Der 1. Vorsitzende stellte die Satzungsänderungen vor, die Vereinfachungen beinhalten und durch verschiedene rechtliche Neuerungen erforderlich werden. Diese sollen dann zum Kriegerjahrtag am 2. April diskutiert und beschlossen werden.

Bürgermeister Thaler lobte den Verein, der die Geschehen des 1. und 2. Weltkrieges in 100jähriger Tradition in Erinnerung behält und unvergesslich weitergibt. 3 Flugstunden entfernt tobt seit fast 6 Jahren in Syrien ein Vernichtungskrieg, der die ganze Welt bewegt.

Schließlich bedankte sich Heinz Müller – Saala bei allen Mitgliedern, Spendern und Förderern für die großartige Unterstützung. (Bild: Damnik)

Christbaumentsorgung durch GOD

C. Linbrunner/ Das bewährte Team des Bürgerforums GOD hat am 14. Januar in den drei Ortsteilen wieder alle Christbäume eingesammelt, die am Straßenrand bereitgelegt waren. Beteiligt waren 5 Erwachsene und 2 Kinder, eingesammelt wurden ca. 160 Bäume. (Bild: GOD)

Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle Ottenburg

H. Müller-Saala/ Die Schlosskapelle Ottenburg wurde im Herbst erfolgreich begast und damit für längere Zeit vom Holzwurm befreit, der schon sehr sichtbar an vielen Holzteilen in der Kapelle geknabbert hatte.

Zur Erinnerung, 1987/88/89 wurde unter Mitwirkung vieler Bürger aus Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen und Eching die Kapelle bautechnisch wieder in den heutigen Zustand gebracht. 1990 wurde diese Renovierung beendet. Seit dieser Zeit diente die Kapelle auch mehrere Jahre dem Nikolaus, der am 6. Dezember die Kinder aus unserer Gemeinde tadelte, lobte und beschenkte.

Das erfreulichste ist aber, dass die Kapelle seit 2008 von der Gemeinde genutzt wird und dort 76 Trauungen durchgeführt wurden.

Echinger Forum 01/2017



Sternsinger in Günzenhausen

M. Wildgruber/ Am 06.01.17 wurden in der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen 29 Ministranten bei einem feierlichen Festgottesdienst durch Pfarrer Prof. Andreas Wollbold als Sternsinger ausgesandt.

In vier Gruppen gingen die Mädchen und Buben durch die Ortschaften Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen und Kleinnöbich, um den Segen in die Häuser zu bringen und im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion für Kinder in Kenia Spenden zu sammeln. Am Ende eines langen und sehr kalten Tages war die Freude über das Rekordergebnis von 2625 Euro riesengroß.

Die Sternsinger bedanken sich bei der gesamten Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die große Spendenbereitschaft. Als Belohnung und zum Ausklang des Tages gab es für die Ministranten Pizza in den Räumen des alten Schulhauses. (Bild: M. Wildgruber)



BECKER
FENSTER · ROLLADEN
TÜREN · MARKISEN

Inh. Peter Sasse
Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/317 838 -6 - Telefax 089/317 838 -89
p.sasse@becker-baelemente.de
www.becker-baelemente.de

Amtsübergabe bei der Polizeiinspektion

Klaus Bachhuber/ Das Polizeipräsidium Oberbayern-Nord hat bei einer kleinen Feier im Neufahrner Rathaus Hans-Peter Vogtleitner in den Ruhestand verabschiedet. Der 60jährige, der in Eching lebt, war 44 Jahre im Polizeidienst und zuletzt 12 Jahre Leiter der Polizeiinspektion Neufahrn.

Polizeipräsident Günther Gietl lobte Vogtleitner, dass er die Dienststelle "zu großer Zufriedenheit geführt" habe. Er sei "offen und vertrauensvoll" gewesen und habe "immer die Belange der Dienststelle im Blick gehabt".

Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeyer bescheinigte "eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit" der Dienststelle mit den von ihr betreuten Kommunen Eching, Neufahrn, Hallbergmoos und Fahrenzhausen. Vogtleitner habe "hohe Kompetenz" ausgezeichnet und "hohes Engagement für seine Leute".

Nach einer Ausbildung in Seon, München, Dachau und Freising war Vogtleitner schon 1979 an die damalige Landespolizeistation Neufahrn versetzt worden. Zwei Jahre später kam er nach Erding zu Inspektion und später Direktion. Zum 1. August 2004 übernahm er die Leitung der Inspektion Neufahrn. Er hinterlasse die Dienststelle mit "Stolz und Zuversicht", sagte er zum Abschied. Im Ruhestand werde er nun "zum computerresistenten Handwerker" am eigenen Häuschen in Eching werden, kündigte er an.

Als neuer Leiter der Neufahrner Inspektion wurde Hermann Eschenbecher eingeführt. Eschenbecher lebt in Markt Indersdorf und war zuletzt im Bayerischen Innenministerium in der Kriminalitätsbekämpfung tätig. Der 52jährige war bisher tätig bei der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn und Dachau sowie im Polizeipräsidium München.



Amtsübergabe: (v. li.) Hermann Eschenbecher, Polizeipräsident Günther Gietl und Hans-Peter Vogtleitner. (Bild: K. Bachhuber)

Die Inspektion leistet jährlich rund 4500 Einsätze. Die Kriminalitätsfälle nehmen zwar jährlich zu, doch ausgerechnet im heiklen Feld der Wohnungseinbrüche hat der Neufahrner Einsatzbereich völlig entgegen dem Landesschnitt sinkende Zahlen. Die Inspektion ist derzeit nur mit 35 Polizisten besetzt, Sollstärke wäre 49. Mit diesem Personalstand leide Neufahrn unter einer der schlechtesten Besetzungsquoten in Oberbayern, musste Gietl einräumen.

Neujahrskonzert 2017

Heinz Müller-Saala/ Am 8. Januar 2017 lud die Gemeinde zum Neujahrskonzert mit anschließendem Empfang durch den 1. Bürgermeister Sebastian Thaler ein und fast 400 Bürger, aber auch Vertreter von Parteien, Vereinen, Firmen und Ehrengäste (die Alt-BGM Dr. Joachim Enßlin, Dr. Rolf Lösch, Josef Riemensberger und Bürgermeister aus den Nachbargemeinden) kamen, lauschten und applaudierten den Solisten und Mitgliedern des Salonorchesters der Musikschule Eching unter Leitung von Georg Straßmann, der wohl etwas durch eine Erkältung geschwächt war, aber nichtsdestotrotz ein Feuerwerk an Musik und dazu passenden Wortpassagen darbot.



BGM Sebastian Thaler bei seiner Neujahrsansprache.

Danach folgte die obligatorische erste Neujahrs-Ansprache von Sebastian Thaler (der nun etwas mehr als 100 Tage im Amt ist), in der er sich bei den ansässigen Firmen (Gewerbsteuerzahler), Vereinen und ihren ehrenamtlichen Mitgliedern und last but not least bei allen Bürgern bedankte, die ihn so positiv willkommen geheißen haben. Auch bedankte er sich noch einmal bei allen Mitarbeitern in der Gemeinde-Verwaltung, die ihn bei seiner neuen Arbeit unterstützen.



Maximilian Kleemann, Violine, und Georg Straßmann beim Start zu Johann Sebastian Bach's Violinkonzert in a-moll, 1. Satz. (Bilder: H. Müller-Saala)

Ein besonderer Dank galt den Bürgern, welche die bei uns stationierten Flüchtlinge betreuen und umsorgen. Eine Leistung, die weder der Bund noch das Land oder der Landkreis so umfangreich tun kann. Versprochen hat er heuer auch einen Wirt für das Bürgerhaus, wobei er sich gleichzeitig bei Familie Vogt (Huberwirt) für das ausgezeichnete Catering bedankte.

Danach übernahm der Musikverein St. Andreas Eching unter Leitung von Michael Werner den zweiten Teil des Konzerts, dessen Ende „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß zum kulinarischen Teil des Abends leitete. Bemerkenswert und erstmalig gab ein Bürgermeister den Hinweis, dass man sich bemühe, so um die 22 Uhr das Ende einzuläuten, da man ja am nächsten Tag wieder zur Arbeit gehen müsste. Dass er vergessen hat, die Presse zu begrüßen... hm, vielleicht hat er die vielen Blitzlicht-Attacken nicht bemerkt.

Senioren-Weihnachtsfeier 2017

Heinz Müller-Saala/ Etwas mehr als 400 Senioren besuchten die alljährlich von der Gemeinde veranstaltete Senioren-Weihnachtsfeier im Bürgersaal, der damit voll besetzt war. Wie auch im Vorjahr mussten die Eintrittskarten im Bürgermeisterbüro angefordert werden, da die Sitzplatzkapazität des Bürgersaals für alle interessierten Senioren nicht ausreicht.

Wie in jedem Jahr war das Engagement der Nachbarschaftshilfe optimal: Kaffee, Tee, Weihnachtsgebäck und zum Abschluss ein Abendessen, zubereitet vom Huberwirt. Bürgermeister Thaler begrüßte die Senioren und die anwesenden Gemeinderäte sowie den katholischen und evangelischen Pfarrer Johann Löb und Markus Krusche und seine junge Kollegin Mahal Zahed, die eine sehr emotionale Weihnachtsgeschichte von Erich Kästner vorlas.

Die Musikschule unter Leitung von Katrin Masius und Heike Storm (Akkordeon) präsentierten einen Kinderchor und eine Gesangsgruppe. Wie immer fehlte auch der Nikolaus (Thomas Mayerhofer) nicht, der sich allerdings Zeit ließ, bis er die Senioren begrüßte, und dabei nicht vergaß,



Der Kinderchor der Musikschule Eching mit den „roten Zipfelmützen“. (Bild: H. Müller-Saala)

HASCHKE

HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen Eching Umlandstr. 12 info@haschke.com

erstmalig seinen neuen Arbeitgeber, den Bürgermeister, mit seiner Frau zu begrüßen. Zum musikalischen Abschluss zeigte der Männergesangsverein "Harmonie", mit welcher Stimmgewalt man Weihnachten ankündigen und feiern kann. Eine gelungene Senioren-Weihnachtsfeier in einem zu kleinen Bürgersaal (bezogen auf die Zahl der Bürger Echings und die Zahl der „wachsenden“ Senioren).

"Säule der Nationen"

Klaus Bachhuber/ Die Gemeinschaftssäule, die beim Fest der Kulturen "Eching international" gestaltet worden war, wurde nun wenige Tage vor Weihnachten in der Glasfront der Musikschule zur Hauptstraße hin aufgestellt. Asylbewerber aus der zwischenzeitlichen Notunterkunft in der Realschulhalle und Echingerinnen um Margret Lösch haben aus multinationalen Gegenständen, die beim Kulturfest abgegeben worden waren, in Moasiktechnik eine "Säule der Nationen" gestaltet. Das KulturForum als Veranstalter des Festes im Juli hat die über zwei Meter hohe Säule der Gemeinde gestiftet und die hat sie in der Musikschule aufgestellt. Vor der Übergabe hatte der Gemeindebauhof für ausreichende Stabilität und Standfestigkeit gesorgt.

Im März hatten Margret Lösch und Mitstreiterinnen die offene Mosaikwerkstatt im ASZ eröffnet, in der von Echingern zusammen mit Asylbewerbern dekorative Säulen zum Verkauf hergestellt werden. Auch nach der Umquartierung der Flüchtlinge aus der Realschulhalle nach Hallbergmoos blieben Abibou Lo, Elhaji Gueye und Ousseynou Thiapi mit so viel Eifer bei der Sache, dass sie fortan Rolf Lösch jeden Dienstag in Hallbergmoos abholte und zur Mosaikwerkstatt fuhr. Neben den drei Schwarzafrikanern waren Gerti Heitmann, Margret Lösch, Waltraud Opitz, Christa Renniecke und Tosemarie Uffinger



Die "Säule der Nationen" mit (v. li.) Margret Lösch, Abibou Lo, Gerti Heitmann, Bürgermeister Sebastian Thaler, Elhaji Gueye (vorne), Ousseynou Thiapi, Sybille Schmidtchen und Katrin Masius. (Bild: K. Bachhuber)

an der Gestaltung der Säule beteiligt. Alle Namen sind verewigt auf einem von der Firma „Beschriftung und Werbetechnik Renner“ aus Dietersheim gestifteten Schild, das auf dem Sockel der Säule aus französischem Naturkalkstein befestigt wurde.

Das Ergebnis sei nun "einfach beeindruckend", freute sich Sybille Schmidtchen, die Vorsitzende des KulturForums, und "eine wunderschöne Erinnerung an das erste Fest der Kulturen". Bürgermeister Sebastian Thaler wollte die Säule gleich für das neue Rathaus reservieren, wogegen aber Musikschulleiterin Katrin Masius schon protestierte.



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GOTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abhottresor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

 Robert Götz (Apotheker)	 Wolfgang Betz (Apotheker)
 Galina Suttor (PTA)	 Anke Zügo (PTA)
 Erika Weber (PKA)	 Gabriela Harl (PKA)

Gründung der "Energienetz Neufahrn Eching GmbH & Co KG"

Gemeinde/ Am 21.12.2016 unterzeichneten die beiden Gemeinden Neufahrn und Eching mit ihrem Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching einen Kooperationsvertrag mit der Bayernwerk AG zum künftigen gemeinsamen Betrieb des örtlichen Elektrizitätsversorgungsnetzes in den beiden Gemeinden in den nächsten 20 Jahren. Dazu wurde eine „Energienetz Neufahrn/Eching GmbH & Co KG“ gegründet. In dieser ist der Zweckverband mit 51 % und die Bayernwerk AG mit 49 % beteiligt. Diese Gesellschaftsbeteiligung des Zweckverbandes hat eine Größenordnung von fast 5 Mill. Euro. Dieser Konsortialvertrag versteht sich als Umsetzung des entsprechenden Beschlusses des Gemeinderates Neufahrn vom 11.07.2016 und des Gemeinderates Eching vom 28.06.2016 und ist Grundlage für die künftige Zusammenarbeit der Parteien im Rahmen der Kooperation. Die Kooperationsgesellschaft wird jeweils das Elektrizitätsversorgungsnetz in der Gemeinde Eching und in der Gemeinde Neufahrn vom bisherigen Konzessionsnehmer bzw. vom bisherigen Netzeigentümer übernehmen (der Bayernwerk AG) und Netzeigentümerin werden. Zweck dieser Kooperation ist es, in Erfüllung der beschriebenen öffentlichen Aufgabe, den Betrieb des Elektrizitätsversorgungsnetzes im Gebiet der Gemeinde Eching und im Gebiet der Gemeinde Neufahrn zu einer möglichst sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen, leitungsgelassenen Energieversorgung zu gewährleisten. Schließlich dient die Kooperation der angemessenen Verteilung von Chancen und Risiken, die mit dem unternehmerischen Betrieb eines Energieversorgungsnetzes einhergehen. Die Kooperationsgesellschaft wird das Elektrizitätsversorgungsnetz in der Gemeinde Eching und in der Gemeinde Neufahrn an die Bayernwerk AG verpachten, also nicht selbst den Netzbetrieb durchführen.

FASCHING

Achtung:

Aufgepasst und vorgemerkt!

I. Ponath/ Der Kath. Frauenbund St. Andreas Eching gibt bekannt, dass die reservierten Eintrittskarten für den Weiberfasching (Faschingsball am 23.02.2017, 19:00 Uhr, im Bürgerhaus) nur am Dienstag, den 14.02.2017, von 18:00 – 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Andreas in der Danziger Str. in Eching abgeholt werden können.

Darf ich bitten...?

Gert Fiedler/ Die närrische viereinhalbte Jahreszeit begann schwarz-weiß, großteils mit „Black Tie“, dem festlichen Smoking. Das amerikanische Motto „Ice, wild, Hot - Heidechia meets Disney“ ließ Neugier und Spannung bei Gästen und Garde aufkommen. Der Eröffnungswalzer wurde von den Gästen taktgemäß bewältigt und die Vorfreude stieg. Die Verabschiedung des letztjährigen Prinzenpaares wurde gut präsentiert und man wünschte Isabelle und Pierre, dem vorjährigen Paar, „Hals- und Beinbruch“. Wie im übrigen häufig von unfallfreien Veranstaltungen zu hören war. Offensichtlich sind eingespargene Hebefiguren doch recht unfallträchtig. Zur Amtsübergabe kamen Echings Erster Bürgermeister Sebastian Thaler und Neufahrns Zweiter Bürgermeister Hans Mayer zur Bühne und übergaben symbolträchtig die Rathauschlüssel. Fast schon traditionsgemäß versuchte sich BGM Thaler an einem launigen Gedicht und Hans Mayer war „gespannt auf die Reise über den großen Teich“.

Die nun amtierende Prinzessin Jessica „träumte sich aus Disneyfilmen in die Echinger Faschingsrealität“, bevor aus den Nebelschwaden die X-Quiteens voller Begeisterung ihre Choreographien und ihr Können zeigten. Angehörige und Vereinsmitglieder waren entsprechend begeistert; Carolin Pflügler und Isabell Renz waren für Schwung und Zusammenhalt verantwortlich. Immerhin einmal in der Woche trainierten die Teens ihre Show. Man spürte die Freude bei der Darbietung und an sportlicher Bewegung bei den jungen Damen.

Die Band „Tropical Rain“ machte ihrem Namen alle Ehre. Die Musik rauschte, die Sängerin war voller Rhythmus und die Gäste tanzten heftig. Für ältere Gäste allerdings war der Lautstärkepegel unterhaltungsfeindlich. Um nah am gewählten Motto zu bleiben, hatten sich die beiden weiblichen Conférenciers Claudia Steiger-Steininger und Carolin Pflügler als Micky-Mäuse kostümiert. Wenngleich der Stilmix aus Dschungelbuch-Melodien „Elefantenparade“, dem gemütlichen „Balu“ und arabischen Nächten dem Unkundigen nur schwer erklärlich war. Ein besonderer Aspekt der Gardedamen, trainiert von Heidi Paulini-Lammet und Lisa Altener, waren die luftigen Kostüme, sie ließen der Phantasie reichlich Platz. Jessica I. präsentierte sich bei ihrer Tanzeinlage, wohl begleitet von Stephan II., als elektrischer Reiter. Ihr beleuchteter Rock war im halbdunklen Saal gut zu erkennen. Phasenweise unterstrich tobender, frenetischer Beifall die schön anzusehenden Einlagen. Neckische Kostüme flatterten den Gardedamen um 's Gesäß und Schleifchen an exponierter Stelle blieben trotz hoher Drehgeschwindigkeit an Ort und Stelle. Hin und wieder wischte die Abteilung Bodenturnen über den Tanzboden, für die hinteren Zuschauer aber nur schwer erkennbar.

Die durch 's Programm führenden Damen sparten nicht mit Lob für die sichtbaren, besonders aber für unsichtbaren Helfer des Events. Das begeisterungsfähige und feierwütige Publikum wird auch nächstes Jahr sicher wieder in Massen erscheinen.



Inthronisation der närrischen Herrschaft: (v. li.) Neufahrns Zweiter Bürgermeister Hans Mayer, Prinzessin Jessica I., Prinz Stephan II. und Echings Bürgermeister Sebastian Thaler. (Bild: C. Liebert)

Fasching Ü-60

C. Schibelhut-Buhmann/ Einladung zum Fasching Ü-60 der Nachbarschaftshilfe am Mittwoch, den 08.02.2017, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Alten- und Servicezentrum in Eching. Eintritt 3 Euro. Auftritt des Echinger Prinzenpaares, Maskenprämierung und Kuchenbuffet.

Italien
Rosso di Montepulciano
0,75 l

Wein und More
Marenstr. 6 Eching 089/319 028 11 offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926

Marmor und Granit für Friedhof Haus und Garten

Grabstein
Schrift
Renovierung



Ball der bösen Buben

J. Ahlborn/ Der Burschenverein Eching lädt alle Faschingsfreunde zum alljährlichen „Ball der bösen Buben“ am 25. Februar 2017 in das Eching Bürgerhaus ein. In diesem Jahr haben die Eching Burschen für ihren Ball ein neues Konzept aufgestellt, welches für alle Faschingsgenerationen etwas zu bieten hat.

Los geht's um 19:30 Uhr (Einlass 19 Uhr) mit den Klängen der Party- und Oktoberfestband „M-Sound“, die für gute Stimmung im Bürgerhaussaal sorgt. Erstmals treten mit der Narrhalla Heidechia und der Narrhalla Au gleich zwei Faschingsgarden auf. Das Highlight des Abends ist jedoch dann die Premiere der Burschengarde 2017 (Bild), die bereits seit mehreren Wochen trainiert. Nach der Mitternachtsshow der Burschengarde bringt schließlich wieder „DJ Da Kaos“ den Bürgerhaussaal zum Beben. Ein Verbleib an einer der beiden Burschenbars lohnt sich.

Der Kartenvorverkauf findet am 20.02 und 22.02.2017 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus Eching statt. Telefonisch können Karten ab dem 30.01.2017 von 15:00 bis 20:00 Uhr unter 0151 / 67 88 65 33 reserviert werden. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Auf zahlreiche faschingsbegeisterte Besucher freut sich der Burschenverein Eching. (Bild: Burschenverein)

UMWELT

Steiniger Boden auf dem "Gfild"

Walburga Buchmeier/ Wenn die Felder auf dem "Gfild", der Kieszunge zwischen Isar und Moosach, abgeerntet sind, tritt der Charakter des Bodens zutage. Er ist übersät und durchsetzt von Kieselsteinen, die auf ihrem Weg von den Alpen her rundgeschliffen wurden. Gletscher der Eiszeit und Schmelzwasserströme haben sie bis zu uns getragen. Viel Geröll blieb in Form von Schotterzungen auf dem im Tertiär vor 65 Millionen Jahren entstandenen Flinzgrund liegen.

Die Steine stammen aus den Nördlichen Kalkalpen und bestehen aus Sedimentgestein, das sich in der Kreidezeit vor 140 Millionen Jahren gebildet hat. Vor 300.000 Jahren begannen die Eiszeiten, vier an der Zahl, dazwischen lagen Warmperioden. Die letzte Eiszeit hinterließ den Kies. Wo die Kieszunge an den Rändern dünner wurde, bildeten sich zahlreiche Grundwasserquellen. So entstand am Westrand das Quellmoos vor dem tertiären Hügelland.

Die beiden Flüsse dort haben keltische Namen: "Isara" ist der reißende Fluss, "Mosaha" der Bach im Quellmoos. Philipp Apian, der Schöpfer der "Bayerischen Landtafeln", nennt die Gegend anno 1568 "Aufm gefül", unseren Ort "Ehing". In Johann Andreas Schmellers "Bayerischem Wörterbuch" von 1827 kommt das Gfild mehrfach vor: "Die unfruchtbare Ebene um die Mosach, die man von Grüneck her Gefiel nennt." "Gefildner, Bewohner der Mosachgegend". Das Pfliegergericht Kranzberg nennt sich 1782 "Amt am Gfüll". Doch viel früher gab es den Begriff auch schon: im Althochdeutschen (8. - 11. Jahrhundert) hieß das Gebiet "gafildi", im Mittelhochdeutschen "geville".

Hochäcker

Der Humus, der sich im Laufe der Jahrtausende auf dem kargen Boden bildete, blieb spärlich. Daher nutzten die ersten bajuwarischen Siedler, die Eching gründeten, das Gfild als Weidefläche für Pferde, Rinder und Schafe. Der Name Eching soll sich ja von "eho", Pferd, herleiten. Die Ackerbauern aber legten "Hochäcker" an, indem sie den Humus zu langgestreckten Beeten zusammenschoben, um mehr Ertrag zu erzielen. Das ist wahrscheinlich im Mittelalter geschehen. In der Garching Heide sind noch schwache Spuren der Hochäcker zu erkennen. Die ersten Feld-

Eching Forum 01/2017

früchte waren Gerste, Hirse und Buchweizen. 1869 wurden die Hochäcker der Gegend vermessen und 12.000 Tagwerk herausgebracht. Wer die geschichtlichen Dimensionen des Gfilds bedenkt, verändert seinen Blick auf einen Kieselstein, den er vom Acker aufhebt.

Quellenangaben:

"Wir Gfildner" von Hans Gruber 1994;

"Flurnamenkunde" von Joseph Schnetz;

"Bayerisches Wörterbuch" von Johannes Andreas Schmeller;



Abgeernteter Kartoffelacker am Rand des Hollerner Sees. (Bild: W. Buchmeier)



kompetent · diskret · seriös
Ihr Partner vor Ort

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis

und Sie sparen
Zeit und Geld!



Für Verkäufer kostenfrei!



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



Sonntag, 05.02., 14:00-16:30 Uhr
Lichtvolle Geschenke zum Valentinstag - Aktionstag für Singles, Familien und Senioren

An Maria Lichtmess (2. Februar) werden die Tage wieder spürbar länger und lichtvoller. Wir feiern die Rückkehr der Sonne, indem wir liebevolle Geschenke für unsere Liebsten anfertigen. Wir werden Kerzen aus Bienenwachs rollen, Pralinen aus lichtvollen Kräutern und Schokolade schmelzen, sowie einen Herzwein kochen. Mit all diesen Geschenken freuen wir uns auf den Valentinstag (14. Februar).

Treffpunkt: HeideHaus, U-Bahnstation Fröttmanning

Referentin: Sieglinde Schuster-Hiebl

Kosten: Erwachsene 9.00 €

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

in Kooperation mit: VHS Eching

Anmeldung bei: VHS Eching, 089 / 319 18 15, www.vhs-eching.de

Sonntag, 19.02.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

Winterliche Spurensuche

Naturerfahrung für Erwachsene und Familien

Auch im Winter ruht die Heide nicht. Beweise für tierische Aktivitäten können wir überall entdecken, wenn wir genau hinschauen: Fußspuren auf der Erde oder im Schnee, angefressene Sträucher, Kothaufen, die Schalen von Nüssen und anderen Sämereien. Auf der Winterwanderung erfahren wir, welche Tiere hier am Werk waren.

Treffpunkt: HeideHaus, U-Bahnstation Fröttmanning, Referent: Tobias Maier

Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V. in Kooperation mit der VHS Eching

Anmeldung: erforderlich bei der VHS Eching, 089/ 319 1815, www.vhs-eching.de

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Geschäftsstelle

Bezirksstraße 27

85716 Unterschleißheim

Telefon (089) 319 5730

Telefax (089) 37 929 727

E-Mail: info@heideflaechenverein.de

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--
 Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

GLASDUSCHEN, Glastüren, Spiegel, Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Echinger Rentner sucht 1-Zi-Appartment / möbliert, an sofort in Eching u. Umgebung
 Tel. 089/46229842 (AB)

Aus dem Hundertjährigen Kalender

- 1. Februar: Starker Regen setzt ein
- 2.-6. Februar: Auch an den nächsten Tagen soll es regnerisch und kalt bleiben
- 9. Februar: Zur Kälte kommt noch ein stürmischer Wind
- 13. Februar: Es fängt an zu schneien, dazu weht weiter ein eiskalter Wind
- 15. Februar: Der 100-jährige Kalender sagt für diese Tage einen plötzlichen Kälteeinbruch mit heftigen Schneefällen voraus
- 16.-21. Februar: Es bleibt die ganze Zeit über eisig kalt, nur der Wind lässt etwas nach
- 22. Februar: In den nächsten Tagen kann es laut 100-jährigem Kalender zu Wetterkatastrophen mit Hochwasser kommen
- 26. Februar: Langsam beruhigt sich das Wetter wieder
- 27. Februar: Die letzten Tage des Monats sind einigermassen erträglich, es bleibt aber kalt

ÄRZTEKALENDER

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr 112
- Notarzt / Rettungsdienst 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Februar 2017

- 28./29.1. Dr. Jens-Peter Lentrodt
 Bahnhofstr. 23a, 85375 Neufahrn
 Tel. 08165 / 6099666
- 4./5. Dr. Mohammed Ashraf Abu-Elyan
 Ittlingerstr. 55, 80933 München
 Tel. 089 / 3131257
- 11./12. Stephanie Krammel
 Vimystr. 6, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 63695
- 18./19. Helmut Langer
 Josef-Hörl-Str. 3,
 85777 Fahrenzhausen
 Tel. 08133 / 8700
- 25./26. Dr. Rudolf Hellmuth
 Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching
 Tel. 089 / 3194041

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege	z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m.
Grundpflege	z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m.
Zusätzliche Betreuungsleistungen	z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw.
Hilfsmittel / Wohnraumberatung	

Tel: 089/319 36 77
 Eching · Garching · Unterschleißheim
 Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Italien
 Lugana 0,75 l

Wein und More
 Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
 Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
 Tel. 089/31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber, E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
 E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme: Forum-Verlag Wolfgang Liepert, 86405 Meitingen,
 Troppauer Str. 3, Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
 Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.



Hanrieder
BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammen-
schlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de



✓ **Top Service**

100% Beratung

✓ **Top Preise**

bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital

**ST. GEORG-
APOTHEKE**

Bettina Colombo-Egerer

HEBERTSHAUSEN · DACHAU · ECHING

Top Service

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die drei St. Georg-Apotheken bieten Ihnen 100 % hochqualifizierte Beratung. In allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Leihen statt kaufen – von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Betreuung von Sonden- und Sauerstoffpatienten
- Und vieles mehr – fragen Sie uns!



Parkplätze
vor Ort

Hebertshausen

Freisinger Str. 4, 85241 Hebertshausen
Telefon 0 81 31 - 510 - 06, Telefax -07

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00 - 12:30, 14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

Dachau – im Kaufland

Danziger Str. 1, 85221 Dachau
Telefon 0 81 31 - 272 79 61
Telefax 0 81 31 - 272 79 62

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

Eching – im REWE-Markt

Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8:00 - 20:00 Uhr



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Brief an den Echinga Büagamoasta zwengs: Weijtpolitik

Weihnachtn ohne Schnä werd oiwei noamala, oiso miaß mas aufd Mittn vom Januar vaschiam, nachad hauts wieda hin.

A grauseligs Jahr is umma, jezad mias ma blos schaug, das des ned nomoi so werd. Krieg auf da ganzn Weijt, Brexit, Terror, Flüchtling, tausende Toude im Mittlmea, Tramp und überoin auf da Weijt huiflose Regierunga.

Dann kimmt da oid Duddara, da de Miseer und sogt: „Müssen wir denn immer warten, bis wir eine Misere haben, um dann etwas zu ändern?“. Hallo, gähnts no, ea war doch dea Minista, der voahea ebbas endan kann. Aba ea denkt hoid a, i los des aso weida schloaffa, und wenn ebbs passiat, nochad ko i de andan recht zamschimpfa. Oiso hoasts, auf den Mo muaß ma schaug. Aba wia sie scho gsogt ham: „Vertrauen in die große Politik wiedergewinnen“, blos do dean ma ins hoit hart.

De Untaschleißheima und da Hollana Sä, des werd a so a ziagade Gschicht, wei de ham ins scho amoi henga lassn!

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

Wir suchen ab dem Ausbildungsjahr 2017/2018

eine(n) Auszubildende(n) zur/zum

Medizinische(n) Fachangestellte(n)

Hausärztliche Praxis Dr. Fischer/Dr.Treff,
Bahnhofstraße 4b, 85386 Eching

WIRTSCHAFTSLEBEN

Die Brennstoffzelle - Technologie der Gegenwart und der Zukunft. Effizient und nachhaltig

e.B./ Die Wahl des passenden Stromanbieters scheint für so manchen Hausbesitzer eine große Herausforderung zu sein: Wäre es nicht komfortabel, den Großteil des benötigten Stroms kostengünstig selbst zu erzeugen?

Mit der Brennstoffzelle liefern wir eine Antwort auf diese Frage.

Als erstes in Deutschland verfügbares Brennstoffzellen-System zur Hausenergieversorgung mit 2/3 Strom- und 1/3 Wärmeezeugung stellt das Mikrokraftwerk aus Erdgas Strom, aber auch Wärme her. Bei dauerhaftem Betrieb produziert die waschmaschinen große Brennstoffzelle bis zu 13.000 Kilowattstunden im Jahr.

Die im Firmengebäude installierte Brennstoffzelle hat seit der Inbetriebnahme am 18.04.2016 bis zum 11.11.2016 ohne Störungen 7413 KW/h Strom erzeugt.



Wichtiger Termin für Sie:

**Am 16.02.2017
um 19 Uhr in unserer
Technikausstellung:**

**Informationsvortrag
über die Brennstoffzelle**

Eintritt kostenfrei!

Wir freuen uns auf Sie!

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstraße 26 | 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65 - 6 47 90 | info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de

Dank innovativer Brennstoffzellen-Technologie gestaltet sich die Umwandlung von Gas in Elektrizität äußerst effizient und damit sehr kostengünstig.

Zusätzlich zur Technologie trägt der Standort des Geräts zur Effizienz bei. Denn der Strom wird dort produziert, wo er auch benötigt wird – direkt im Haus. Dies freut nicht nur das Sparschwein des Hausbesitzers, sondern auch die Umwelt.

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit lassen sich mit der Brennstoffzelle die CO2 Emissionen pro Kilowattstunde etwa um die Hälfte reduzieren.

Wir haben Sie neugierig gemacht?

Mehr erfahren Sie im Rahmen unseres Vortragsabends in unserer Technikausstellung, Bahnhofstraße 26, am 16. Februar 2017, 19 Uhr (Eintritt frei).

Die Echinger "Stachus"-Weihnachtslosaktion

e.B./ "Lokal einkaufen - ein Gewinn für alle in Eching". Unter diesem Motto stand die Weihnachtslosaktion der Geschäfte und Lokale rund um den Echinger Stachus. Während der Adventszeit erhielten alle Kunden in den teilnehmenden Geschäften, Bahnhofstraße, Untere/ Obere Hauptstraße und Heidestraße bei ihrem Einkauf ein Los als Dankeschön. Über 10.000 Gratis-Lose wurden ausgegeben, und am Mittwoch 21.12. war die Ziehung der Gewinner. Glücksfee Felicia und Bürgermeister Sebastian Thaler, zugleich Schrimherr der Aktion, zogen 205 Gewinnerlose aus der Trommel. Geschenkkörbe, Eintrittskarten für Eventveranstaltungen, Kosmetik- und Wellnessgutscheine, die Liste der Gewinne war lang und attraktiv. Der Gesamtwert der Lose betrug über 5.000,00 EURO. Ein schönes zusätzliches Weihnachtsgeschenk für viele glückliche Gewinner. Sehr zufrieden zeigten sich die Initiatoren der Aktion, Uwe Sander, EHO-Apothek und Edith Buntrock, Fa. Paloti. Ihre Idee, die Geschäftswelt rund um den Echinger Stachus mit dieser Weihnachtsaktion attraktiver zu machen, hat sich als richtig erwiesen.

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarradministrator Dr. Robert Urand
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Winterzeit

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Donnerstag, 02.02.2017 - DARSTELLUNG
DES HERRN (Mariä Lichtmeß)

19.00 Festgottesdienst in Dietersheim mit
Balsussegen

19.00 Kerzenweihe in Alt-Andreas - Prozes-
sion nach Neu-Andreas - Festgottesdienst mit
Blasiussegen

Sonntag, 05.02.2017

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst in
Dietersheim

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwoch, 08.02.2017

18.00 Wortgottesfeier

Donnerstag, 16.02.2017

18.00 Wortgottesfeier in Dietersheim

Sonntag, 19.02.2017

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Pfarrgemeinderat

Mittwoch, 08.02.2017, um 19.00 Uhr im Pfarr-
heim.

Erstkommunion Elternabend

Mittwoch, 15.02.2017, um 19.30 Uhr Eltern-
abend im Pfarrsaal mit Gepa Tisch.

Senioren-Faschingsball

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Die-
tersheim und Hollern sind herzlich am

Dienstag, 14.02.17, um 14.00 Uhr zu unserem
Seniorenfaschingsball in den Pfarrsaal eingeladen.
Siehe Artikel Kath. Kirche

Pfarrfasching

Freitag, 17.02.2017, im Pfarrheim, Einlass 19.00
Uhr, Beginn 19.30 Uhr,

Eintritt 8,00 € Kartenvorverkauf: Im Pfarrbüro
und am 05.02.2017, Siehe Artikel Kath. Kirche

Sozialdienst

Dienstag, 21.02.2017, um 14.00 Uhr Sozial-
dienstszitzung im Pfarrheim.

Frauenbund

Montag, 06.02.17, um 19.30 Uhr Jahreshaupt-
versammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, 07.02.17, um 8.00 Uhr Gottesdienst,
anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

Altpapier- ohne Altkleidersammlung

Samstag, 25.02.2017, 9.00 Uhr, zugunsten der
Mission Sammelgut bitte auf dem Gehsteig be-
reitlegen (keine Kartonagen).

Eine große Hilfe wäre es, wenn es Ihnen möglich
wäre, das Papier am Samstag zwischen 10.00 und
12.00 Uhr an den Pfarrparkplatz in der Danziger
Str. zu bringen. Das Papier braucht dazu auch
nicht gebündelt werden.

Ansprechpartner:

Herr Josef Martin, Tel. 3191459

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 06.02., 18.00 – 19.00 Uhr

Annahme Montag, 13.02., 18.00 – 19.00 Uhr

Annahme Montag, 20.02., 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mittwoch, 01.02., 15.00 – 16.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 02.02., 17.30 – 19.00 Uhr



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Ausgabe Donnerstag, 09.02., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 16.02., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 23.02., 17.30 – 19.00 Uhr

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten
Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um
10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen.
Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst geöffnet.

Pfarrbüro

Am Faschingsdienstag, 28.02.2017, ist das Pfarr-
büro geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Pfarrerin Maral Zahed

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,

Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magda-
lenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

5. Februar, 10:00 h:

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

12. Februar, 10:00 h:

Gottesdienst (Prädin E. Raulf)

19. Februar, 10:00 h:

Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

jeweils anschließend Kirchenkaffee!

25. Februar, 18:00 h:

Abendgottesdienst (Pfrin M. Zahed)

26. Februar, 11:00 h:

ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)

11:00 h: Junior-ELFER, Kindergottesdienst

anschließend Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mittei-
lungen der ev. Kirchengemeinde)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danzi- ger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 01.02.2017 um 14:30 Uhr:
Buntes Faschingsstreifen

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21
Uhr, Hans, ☎ 0175-4003436

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info
im Pfarramt, ☎ 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:00 Uhr, Magdalenenkirche

Sonstige Termine:

01.02.2017, 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im
Gemeindezentrum: Faschingsfeier

Infos bei Fr. Bause, Tel. 319 22 80

09.02.2017, 19:00 Uhr:

Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum

10.02.2017, 16-19 Uhr:

Konfi-Treff im Gemeindezentrum

19:30 Uhr: BREAK, offener Jugendtreff im Ju-
gendraum des Gemeindezentrums

15.01.2017, 19:00 Uhr

KV-Sitzung (öffentlich), Gemeindezentrum

18.02.2017, 9:30 Uhr:

Frauenfrühstück zum Weltgebetstag von den
Philippinen

Gemeindezentrum (siehe auch Rubrik Kirche!)

23.02.2017, 19:00 Uhr:

Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider
(089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer
im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt
um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

**Wirtsberg
Pension
& Cafe**

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

**Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr**

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
Heizung
Solar

**Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs- & Stördienst**

Qualität aus Meisterhand

**24h NOTDIENST
0178-4980534**

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschiützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangsverein Harmonie

Jeden Mi. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller

Jeden Fr von 8.30 - 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr,

Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr

Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0,

Mittwoch von 15.30 - 16.15, und 16.30 - 17.15

Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre

Donnerstag von 15.30 - 16.30 und 16.30 - 17.30

Kinderturnen für Kinder von 1 - 3 Jahren

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Babymassage ab der 3. Lebenswoche

Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 6 - 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinder von 4 - 6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30 - 16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15 - 17.00

Chor blau: Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet... „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab

18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

18.30 - 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 - 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 15:30 - 16:15

Uhr (6-8 Jahre) 16:15 - 17:00 Uhr (9-14 Jahre)

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal
Freitag: 09:30-11:00 Uhr Spielgruppe (1,5-3 J.)

Tanzen ist eine Leidenschaft!

Montag: Jazz/ Modern Dance mit Yvonne für Fortgeschrittene 19.00-20.30 Uhr Heidestr.8

Mittwoch: Jazztanz mit Christine

Einsteiger und Fortgeschrittene von 10-12 Jahre

17.00- 18.00 Uhr, Turnhalle an der Grund- und

Mittelschule Danzigerstrasse

Freitag: Moderner Kindertanz von 6-8 Jahren

15.00- 16.00 Uhr, Turnhalle an der Grundschule

Nelkenschule (Eingang im Rückgebäude)

Info's und Anmeldungen unter der Facebookseite

„body2dance“ oder bei Heidi Knan 0173

3809035, heidi.knan@body2dance.de und Nataly

Storz 0174 3383393, nataly.storz@gmx.de.

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im geraden Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum

Info auch unter Tel. 31859994

Eching

Mieterverein Eching-Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach

nach tel. Anmeldung unter 08165/5979,

mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen

Feiertage um 15:00 Uhr im ASZVeranstalter:

Dietersheim

02.02., Kirche Lichtmess - Bauern Lammessen

18 Uhr - Lokitos

04.02., SVD- Skikurs Spieljoch Fügen 6.30 Uhr

Abfahrt

10.02., SVD Kinderfasching ab 14.30 Uhr Bürgersaal

22.02., Feuerwehr Jahreshauptversammlung 19

Uhr Bürgersaal

23.02., Krieger- u. Soldatenverein Ausschusssitzung 19.20 Uhr Lokitos

24.02., Schützen Ruaßiger Freitag 19 Uhr Schützenheim

Günzenhausen

11.02.2017 Burschenball

18.02.2017 Faschingsball der Feuerwehr

19.02.2017 Kinderfasching mit den Clowns des

Burschenverein

26.02.2017 Faschingszug organisiert vom Burschenverein

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20



Italien
Trebiano 0,75 l

Wein und More
Marenst. & Eching 089/319 028 11
offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile:

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

**Für Einkaufskomfort vor Ort:
Statt Internet Bestellklick
Ihr Einkauf beim Fachhändler!**



**20. Echinger
Frühjahrsschau**
Samstag, 1. April 2017
Sonntag, 2. April 2017
Bürgerplatz Eching

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

*...mehr als Bad
und Heizung*

**JANSEN
HAUSTECHNIK**

- neueste energiesparende Heiztechnik
- Solaranlagen • Wärmepumpen • Pellets

85386 Eching
Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

**WÄRME | SOLAR | BÄDER
SERVICE | KUNDENDIENST**

**FAHRSCHULE
BURGLECHNER**

85386 Eching Bahnhofstr. 4
Tel.: 089/319 03 681
0172/753 82 45
www.fahrschule-burglechner.de

Montag 16:30 bis 18:30 Uhr, Mittwoch 16:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstag 16:30 bis 18:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reifen-Klessinger

Eching-Ost - Freisinger Str. 29
Tel. 08165/3007 - Tel. 08165/647 78 57
www.reifen-klessinger.de

premio Reifen+Autoservice
Hohenberger & Schramm Meisterbetrieb der Kfz-Innung

ÖLWECHSEL • ACHSVERMESSUNG • REIFEN/FELGEN
KLIMA SERVICE • HU/AU • STOSSDÄMPFER • BREMSEN
AUSPUFF ...

089.3700 1725

kostenloser Frühjahrscheck Ihres Fahrzeuges
gegen Vorlage dieser Anzeige

Fax: 089.3700 1726 · D-85386 Eching · Königsbergerstraße 9
info@premio-muenchen-nord.de · www.premio-muenchen-nord.de

**Fahrschule
i-start**
start drive, start life

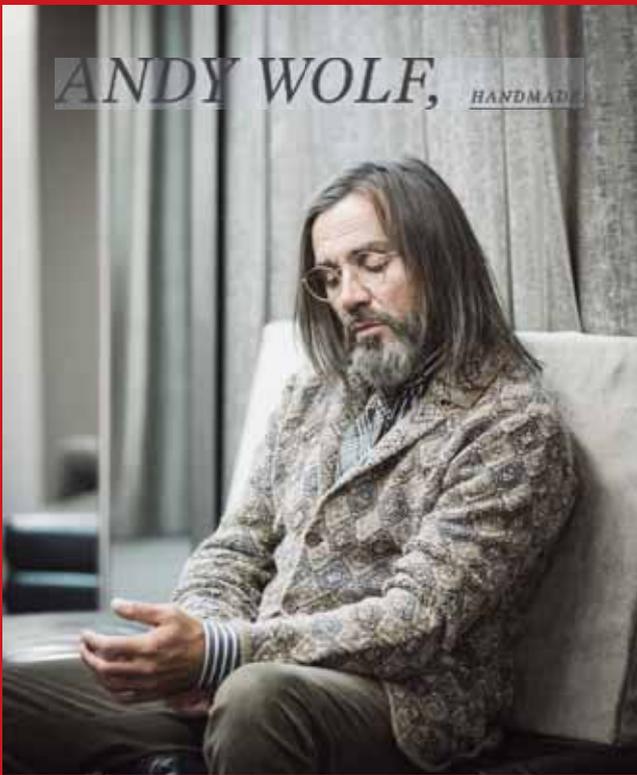
85386 Eching Untere Hauptstraße 2c
Tel.: 089/374 99 090
Öffnungszeiten: Mo & Mi 17.00 - 19.00 Uhr
www.fahrschule-istart.de
info@fahrschule-istart.de

RENAULT DACIA
Neuwagen
Reparatur aller Marken

HP PRUMMER

Wolfgang-Zimmerer Str. 3 85375 Neufahrn
Tel. 08165/5081 www.autohaus-prummer.de

ANDY WOLF, HANDMADE



niki Optik e.K.
Inh. Tobias Schneider
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net



Fischspezialitäten

in bewährter Qualität

Für
Aschermitt-
woch und
die
Fastenzeit!

Für eine gesunde Ernährung

Eiweiß	19,5 g
Fett	2,7 g
Kohlenhydrate	0,0 g
Vitamin A	150,0 i. E.
Vitamin B1	0,084 mg
Vitamin B2	0,076 mg

Nährwert für 100 g Forellenfleisch

Öffnungszeiten am
Rosenmontag von 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Faschingsdienstag von 8 - 12 Uhr
Aschermittwoch von 8 - 18 Uhr



Fischzucht & Feinkost
aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1
85386 Eching, Tel. 08133 / 6467 www.forellenhof-nadler.de

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss **Di. 07.02.**
Anzeigenschluss **Mo. 13.02.**
Erscheinungstermin **Fr. 24.02.**

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

www.biovolet.de



Unsere

BIO-
BACKWAREN

...alles ganz natürlich!

ESSEN MIT
FREUDE
BIO EINKAUFEN



ECHING · Schlesierstraße 2
T 089 - 379 792 82 · Mo - Fr 8 - 20 Uhr · Sa 8 - 19 Uhr

MÜNCHEN · Herkomerplatz 2 · T 089 - 982 473 93
Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr · Sa 7.30 - 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188